



**Der Bürgermeister, die
Gemeindevertretung und die Redaktion
wünschen friedvolle Weihnachten
und ein erfülltes Jahr 2010**

Gemeinde-KURIER
Marktgemeinde Hofstetten-Grünau



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend und Senioren! Liebe Leserinnen und Leser!

Bald nach meinem Amtsantritt war mir klar, dass es neben den regionalen und überregionalen Nachrichten über

Schoderbeck, Franz Hollaus, Gottfried Luger, GR Karl Hollaus und Elsa Köfler wurde im Jahre 1989 der **1. Gemeinde-Kurier** an die Haushalte versandt. Als ursprüngliche Vorreiterrolle einer solchen Bürgerinformation im Pielachtal hat sich inzwischen diese Idee in fast allen Talgemeinden ver-

herzlich danken und dem Gemeinde-Kurier zum **20. Geburtstagsjubiläum** gratulieren und noch viele informative Jahre wünschen!

Jugend-Partnergemeinde

Von 573 Gemeinden in NÖ wurden 58 Gemeinden von einer Fachjury zur „NÖ Jugend-Partnergemeinde“

ligt und wurde nach positiver Bewertung über die örtliche Jugendarbeit als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ aufgenommen. In den kommenden Jahren 2010 bis 2012 wird unsere Gemeinde bei ihrer Jugendarbeit durch Beistellung entsprechender fachlicher Betreuung unterstützt und begleitet. Die Kosten in der Höhe von € 7.500,- werden über Beschluss des GR von der Gemeinde übernommen. Mit dem der Jugend zur Verfügung gestellten Haus wie auch für die allgemeine Jugendbetreuung soll uns das für unsere Jugend eine wichtige, wertvolle und qualifizierte Unterstützung werden.

Am 17. November durfte ich mit JGR Wilfried Gram bei einer Festveranstaltung im Landhaus von LR Mag. Johann Heuras die Zertifizierung übernehmen. Wir freuen uns für und mit unserer Jugend auf eine gemeinsame, gute und sinnvolle Zusammenarbeit.



Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen keine ausreichende, öffentliche und unparteiliche Information über das Geschehen in unserer Gemeinde gab. Es war mir daher mit Unterstützung des Gemeinderates und Zustimmung beider politischer Parteien ein besonderes Anliegen, diesen Informationsmangel durch die Herausgabe eines Gemeinde-Kuriers zu beseitigen. Mit dem damaligen Redaktionsteam von Bgm. Josef Hösl, GGR Erich

breitet. Ich darf daher allen Mitwirkenden von der Geburtsstunde bis heute recht

ausgewählt. Unsere Gemeinde hat sich mit starkem Interesse an dieser Aktion betei-



Preisverleihung durch LR Stephan Bernkopf für die Aktion „Saubere Feste“ an die FF Hofstetten Grünau

Freiwillige Feuerwehr

Herzliche Gratulation unserer Freiwilligen Feuerwehr, die beim landesweiten Bewerb „Sauberhafte Feste“ mit großem Erfolg teilgenommen hat. Durch die beispielhafte Verwendung von Mehrweggeschirr und sinnvoller Abfalltrennung beim Sturmheurigen ging sie als Bezirksieger hervor.

Im Rahmen einer Preisverleihung in Scheibbs wurde von LR Stephan Bernkopf und Präs. Alfred Weidlich ein Gutschein von € 1.000,- mit einem Thermenwochenende überreicht. Gratulation mit einem Danke an unsere Freiw. Feuerwehr!

Wohnbau „Posthof II“

Mit dem Bau des Wohn- und Geschäftsobjektes „Posthof II“ wird wegen interner Planungskorrekturen und bevorstehender Fertigstellung des Projektes „Schlosser“ erst im Frühjahr 2010 begonnen. Durch diese Zeitversetzung sollen über einen längeren Zeitraum für Wohnungswerber neue Wohnungen zur Verfügung stehen.

Wohnprojekt für Jung und Alt

Das vor allem wegen Wohnungsgröße und Preisgestaltung für unsere Jugend bzw. auch für ältere Personen geplante und bereits baurechtlich genehmigte Wohnprojekt in der Marktgasse soll ebenfalls im kommenden Jahr begonnen werden. Wegen leistbarer Preisgestaltung für unsere Jugend werden 18 Wohneinheiten mit entsprechenden Größen besonders



Beim diesjährigen Gemeindegandertag von Plambach zum Kaiserkogel kam die Geselligkeit nicht zu kurz

für Jugendliche, aber auch für ältere Personen mit fußläufiger Erreichbarkeit aller Infrastruktur im Ortszentrum errichtet. Näheres darüber im kommenden Frühjahr!

Beispielhafte Betriebsentwicklung



Fa. Gravotech GmbH

Entgegen aller Trends ist eine weitere Firma von St. Pölten in den Gewerbepark unserer Gemeinde übersiedelt. Die Fa. Gravotech ist eine Niederlassung mit Vertrieb von Gravurmäschinen in ganz Österreich mit 6 Beschäftigten und ist

in den großzügig gestalteten Betriebsräumlichkeiten der Fa. Martin Käfer untergebracht. Ich danke dem umsichtigen und innovativen Firmeninhaber Martin Käfer und wünsche der Fa. Gravotech mit ihrem Gf. Markus Pauker und Team alles Gute und viel Erfolg!

Fa. Elotech

Weiters hat die Fa. Elotech mit Gf. Wolfgang Grünbichler eine eigenständige Elektrofirma mit Standort Almweg 2 in Kammerhof gegründet und einen Verkaufsstandort in Ober-Gräfendorf eröffnet. Die Fa. Elotech hat sich in kurzer

Zeit recht erfolgreich entwickelt und zählt dzt. 13 Beschäftigte.

Wir gratulieren dem Jungunternehmer zu diesem Erfolg, freuen uns über diesen neuen Betriebsstandort und wünschen dem Gf. und GGR Wolfgang Grünbichler mit Team weiterhin viel Erfolg!

Grundverkäufe für weitere Betriebe

Für die Ansiedlung weiterer Betriebe wurde im Bereich der Ortseinfahrt Hofstetten-Grünau (vor Siedlung Am Brunnhof) das Raumordnungsprogramm geändert, die wasserrechtlichen Voraussetzungen geschaffen und die Parzellierung nach den Wünschen der Betriebsansiedler vorgenommen. Gegenwärtig werden die Kaufverträge für die Ansiedlung weiterer 4 Betriebe vorbereitet und die Grundkäufe durchgeführt. Liebe Gemeindebürger, diese Entwicklung spricht in besonderer Weise für unsere Gemeinde und danken daher den Ansiedlungsinteressenten, über die ich in der nächsten Ausgabe berichten werde.

Kreisverkehr für Gewerbeparkerschließung

Für eine verkehrstechnisch ideale Erschließung des Gewerbeparks, Tankstelle, Radweg und Güterweg Hartmann wird über Beiziehung eines Verkehrstechnikers ein Kreisverkehr vorgeschlagen. Die Situierung des Kreisverkehrs direkt vor Ortsbeginn würde gleichzeitig eine Geschwindigkeitsreduzierung für die Ortseinfahrt und deren



Neuparzellierung „Römerfeld II“



Beinahe fertig ist die Wohnhausanlage in der Konvalinastraße

Siedlungsanrainern bewirken. Dieser Vorschlag wurde vom GR grundsätzlich begrüßt und einstimmig angenommen.

Wohn- u. Geschäftsbjekt „Schlosser“

Das gegenständliche Projekt soll noch im Februar – März bezugsfertig werden. Es sind bereits die Hälfte der Wohnungen vergeben. Wohnungsinteressen

können sich gerne bei mir persönlich unter Tel.-Nr. 0664/511 2 999 melden.

Neuparzellierung „Römerfeld II“

Wie bereits berichtet, konnte ich für die Gemeinde im Sinne einer weiteren geschlossenen Siedlungserweiterung mit idealer Lage nunmehr von allen drei Grundbesitzern (Leitner,

Berger, Waldhauser) eine Grundfläche von ca. 18.000 m² käuflich erwerben. Mit der inzwischen vorliegenden Parzellierungsgestaltung (Siehe oben) können ca. 20 Bauparzellen in verschiedenen Größen geschaffen werden. Die Baugründe können über die Baurechtsaktion des Landes bzw. selbstverständlich auch gegen Barkauf erworben werden. Dieser nicht geplante Grundkauf hat natürlich bis zum Wiederverkauf unser Gemeindebudget mit ca. € 650.000,- gehörig strapaziert und belastet.

Mit diesem Parzellierungsangebot freue ich mich über das überraschend große Grundinteresse von vorwiegend jugendlichen Bauwerbern aus unserer Gemeinde.

Bei entsprechendem Interesse der Grund- und Bauwerber könnte mit Bio-Energie

Hofstetten-Grünau eine zentrale und ökologisch sinnvolle Wärmeversorgung angeboten werden.

Interessenten bitte unter Tel.Nr. 0664/511 2 999 (Hösl Josef) oder an 02723/8242 (Gottfried Luger) wenden!

Alternativenergie-Förderung

Im Sinne des Klimaschutzes und einer örtlichen Wirtschaftsbelebung mit Stärkung des bäuerlichen Kreislaufes hat unsere Gemeinde in Anlehnung der Richtlinien der Landesförderung bereits seit Jahren eine vom Österr. Klimaschutz anerkannt hohe Förderung für derartige Maßnahmen beschlossen. Mit einem begrenzten Höchstbetrag von € 750,- werden von unserer Gemeinde in unbürokratischer Abwicklung 50 % der genehmigten Landesförderung zusätzlich gefördert.

Voranschlag für 2010

Durch die Wirtschaftskrise sowie der erfolgten Steuerentlastung sowie der enorm steigenden Sozialausgaben verlieren die Gemeinde erstmals bundesweit beträchtliche Einnahmen im kommenden Haushaltsjahr. Unserer Gemeinde wird im Zuge der Verteilung der Ertragsanteile für 2010 sage und schreibe ein Betrag von € 260.000,- (ATS 3,500.000,-) abgezogen.

Hinsichtlich der Finanzgebarung unserer Gemeinde können wir froh sein, dass wir uns in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten um die Entwicklung unserer Gemeindeinfrastruktur mit umsichtiger Finanzgestaltung und Projektfinanzierung besonders bemüht haben. Dies mit einer Pro-Kopfverschuldung, die sich beispielhaft sehen lassen kann. Dazu nachstehend ein Vergleich der Gemeinden des Pielachtales wie auch anderer Gemeinden.

Trotz dieser auffallend ge-

ringen Pro-Kopfverschuldung haben wir das Realvermögen unserer Gemeinde durch Grundan-

- Gewerbepark,
- Sehnsucht,
- Friedhoferweiterung,
- Pielachpark,



Zügig voran schreiten die Arbeiten bei der Hofzufahrt „Brandl“

- Damböck-Haus usw.

enorm aufgestockt. Auf die Budgetierung des Haushaltes mit den außerordentlichen Vorhaben unter Berücksichtigung der genannten Einnahmenseite habe ich daher besonderes Augenmerk gelegt.

Dieser Haushaltsplan mit Schwerpunkten von Wirtschaftshof mit Altstoffsammelzentrum, Wildbachver-

bauung, Pielach-Hochwasserschutz, Ver- und Entsorgungsmaßnahmen für Neuparzellierung, Straßen- und Güterwegebau wurde vom GR einstimmig angenommen.

Hinsichtlich der notwen-

digen Errichtung des Wirtschaftshofes mit Altstoffsammelzentrum, 5. Kindergartengruppe und UNION-Ausbau werde ich mich im lfd. Jahr um eine Sonderfinanzierung mit Landesunterstützung bemühen. Davor sind aber noch entsprechend Projektplanungen mit Kosten-schätzungen erforderlich.

Abschließend möchte ich allen geehrten und ausge-

zeichneten Bürgerinnen und Bürgern für Ihr berufliches, öffentliches und gesellschaftliches Engagement recht herzlich danken, gratulieren und alles Gute wünschen. Die Geehrten und Ausgezeichneten, aber auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben mit Ihrem Engagement und öffentlichen Interesse zur erfolgreichen Gestaltung unserer Gemeinde im vergangenen Jahr beigetragen. DANKE!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich möchte mich bei Ihnen wie auch bei allen Vereinen, der Pfarre, den Schulen, dem Kindergarten, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz, dem Gemeinderat, Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Glück, Erfolg und Gesundheit für das kommende Jahr 2010.

*Mit besten Grüßen
Ihr Josef Hösl*

Pro-Kopf-Verschuldung im Vergleich

Pielachtal Gemeinden

Ober-Grafendorf	1.360,-
Weinburg	2.770,-
Hofstetten-Grünau	980,-
Rabenstein an der Pielach	1.760,-
Kirchberg an der Pielach	890,-
Loich	1.497,-
Schwarzenbach an der Pielach	442,-
Frankenfels	3.039,-

Weitere Vergleiche

St. Pölten Stadt	2.551,-
Wilhelmsburg	2.024,-
Prinzersdorf	1.169,-
Bischofstetten	1.587,-
Mank	2.437,-
Pyhra	2.437,-
Eschenau	3.800,-
Markersdorf-Haindorf	3.393,-
Böheimkirchen	2.463,-

Budget 2010 auf einen Blick

Ordentlicher Haushalt:

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
0 Vertretungskörper	€ 17.700,00	€ 554.600,00
1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 2.600,00	€ 47.100,00
2 Unterreicht, Erziehung, Sport	€ 185.400,00	€ 775.100,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 53.100,00	€ 160.500,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 2.100,00	€ 299.100,00
5 Gesundheit	€ 439.100,00	
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 2.600,00	€ 61.200,00
7 Wirtschaftsförderung	€ 700,00	€ 113.200,00
8 Dienstleistungen	€ 803.400,00	€ 915.200,00
9 Finanzwirtschaft	€ 2.587.400,00	€ 289.900,00
	€ 3.655.000,00	€ 3.655.000,00

Außerordentliche Vorhaben

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
1 Wildbachverbauung	€ 120.000,00	€ 120.000,00
2 Flächenwidmungsplan	€ 25.000,00	€ 25.000,00
3 Hochwasserschutzmaßnahme/Pielach	€ 60.000,00	€ 60.000,00
4 Schulsportanlage	€ 96.000,00	€ 96.000,00
5 Straßenbau	€ 245.000,00	€ 245.000,00
6 Güterwege	€ 50.000,00	€ 50.000,00
7 Wirtschaftshof Altstoffsammelzentrum	€ 67.000,00	€ 67.000,00
8 An- und Verkauf von Grundstücken	€ 800.000,00	€ 800.000,00
9 Wasserversorgung	€ 80.000,00	€ 80.000,00
10 Abwasserbeseitigung	€ 120.000,00	€ 120.000,00
	€ 1.663.000,00	€ 1.663.000,00

Darlehensabwicklung:

Wasserversorgung Römerfeld II	€ 64.000,00
Abwasserbeseitigung Römerfeld II	€ 96.000,00
Darlehensstilgungen im Haushaltsjahr 2010	€ 167.800,00
Zinsendienst	€ 40.400,00
Gesamtschuldendienst	€ 208.200,00
Zinsenzuschüsse	€ 15.000,00
Nettoaufwand	€ 193.200,00

Schuldenstand per 31.12.2010

€ 2.123.509,81

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2013 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 30.11.2009 einstimmig beschlossen.

Kindergarten Schikurs 2010



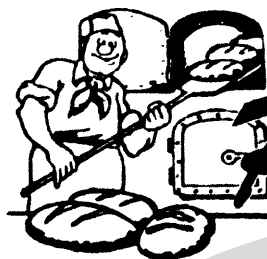
Wegen der großen Nachfrage veranstalten wir heuer wieder den 5-Tages-Vormittags-Schikurs für Kindergartenkinder (3-6 Jahre) inkl. Transport auf den Turmkogel.

Die Gesundheit unserer Kinder, die Bewegung im Freien und die Freude damit ist uns ein Anliegen - Schifahren früh zu erlernen, ein Vorsprung fürs Leben.

Der Kurs findet von 11.01.-15.01.2010 statt, die Kinder werden um 08.00 beim Badparkplatz Kirchberg (7.45 Rabenstein Kiga., 7.30 Hofstetten GH Strohmaier) abgeholt und gegen 12.40 Uhr (Kirchberg) zurückgebracht, und er kostet €105,-.

Über zahlreiche Anmeldungen freuen wir uns bereits, wer will noch mitkommen?

Ausgefüllte Anmelde-scheine & Geld oder organisatorische Fragen unter 0664/73704092 bei Frau Leeb (Kirchberg), Frau Pernerstorfer (Rabenstein, 0664/73724846), Frau Sauprigl (Hofstetten, 06647346387)



**BÄCKEREI
Penzenauer**

**BROT UND GEBÄCK
ZU JEDER MAHLZEIT**

**Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr!**

3203 Rabenstein, Marktplatz 25, Tel. 0 27 23 / 22 22
3202 Hofstetten, St. Pöltner Str. 18, Tel. 0 27 23 / 87 54
3203 Rabenstein Tradigist 61 Tel. 0 27 22 / 20 148

Aktivitäten des Wirtschaftsverbandes 2010

Alle Jahre wieder ...

... sorgt die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung im Ortsgebiet für vorweihnachtliche Stimmung. Der Christbaum am Hauptplatz wurde mit individuell gestaltet Christbaumkugeln der heimischen Wirtschaft geschmückt. Ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden die die Finanzierung der Montage und Demontage der Weih-



Wirtschaftsbund Obfrau Rosi Winter versorgte die Gäste mit Heißgetränken anlässlich ...

nachtsbeleuchtung auch dieses Jahr wieder übernommen haben.

Thermenfahrten:

Asia Therme Linsberg 14.1 und 8.4.
neu im Bgl: Martinstherme - Schnupferfahrt am 11.März
Bad Waltersdorf 20-21 Feb. und 27.-29.Okt

Schi

Nachtslalom in Schladming 26.1.
Skitag in Hinterstoder 13.2.

Theater/Konzert:

Andre'Rieu mit Orchester in der Wr. Stadthalle 29.Mai
Seefestspiele Mörbisch - Zarewitsch 26. Juli
Reise zum Nordkap 2.- 18. Juli
Tiroler Advent 26.-28.November
Wandern in Galtür / Tirol im August

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010 wünscht der Wirtschaftsverband!



... der Christbaumerstbeleuchtung am Hauptplatz

Seniorenbund Hofstetten-Grünau

Zu unserer heurigen Abschlussfahrt am 4. November 2009 konnte OMSTV. Josef Daxböck 48 Mitglieder begrüßen. Wir besuchten die Firma Riess Kelomat in Ybbsitz und die Firma Sonnentor Kräuter Sinnes Erlebnis bei Zwettl. Zu einer gemütlichen Heurigenfahrt nach Weidling

konnte am 18. November 2009 Obmann Anton Enne 50 Mitglieder begrüßen. Nach einer guten Jause

sorgte Obmann Stellvertreter Stadtbauer mit seiner Ziehharmonika gemeinsam mit Alois Lechner mit lu-



stigen Stanzln für urgemütliche Stimmung. Der Seniorenbund Hofstetten - Grünau wünscht allen Funktionären, Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2010.

Schriftführer Karl Kendler

zoom-zoom

DIE BESTEN HITS 2009

zoom-zoom

Köfler

Ihr Mazda Partner in Pöchlarn

UNSCHLAGBAR GÜNSTIG

Die Gelegenheit ist günstig. Diese Angebote auch. Holen Sie sich jetzt Einzelstücke, Vorführwagen und andere Schnäppchen. Mehr Infos auf: www.mazda.at/bestof

Angebote gültig bis 30.12.2009. Verbrauchswerte 4,1-9,6 l/100 km, CO₂-Emission 107-224 g/km. Symbolfotos.

MAZDA KÖFLER WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!



Landjugend pflegt Brauchtum

Auch im diesen Jahr durfte bei uns kein Theater fehlen. Mit dem Stück „Das Verlegenheitskind“ konnten wir wieder das Publikum begeistern. Für 10 Theaterspieler waren es viele Stunden die sie für Proben geopfert haben, mit denen bereits im August begonnen wurde. Un-

sere Regieleitung Fr. Dir. Erika Völk und Johann Stuphann bewiesen auch dieses Mal wieder Geduld. Eine Woche später trafen wir uns zum Theaterabschlusssessen im Mainburgstüberl, wo wir uns gemeinsam den Film des letzten Theaterstückes im Aufriss ansahen.



Projekt „Mentscha & Buama“ Kalender erreichte Bronze



Um die besten Projekte Österreichs zu prämiieren, veranstaltet die Landjugend Österreich jedes Jahr die Best Of Veranstaltung. Rund 370 Jugendliche sowie heimische Agrar Prominenz waren bei dem Event dabei. Wir waren nominiert mit unserem „Mentscha & Buama“ Kalender und vertraten Niederösterreich am 27. November 2009 in der Messehalle in

Klagenfurt. Erfolgreich konnten wir mit der Bronze Medaille nach Hause fahren. Die Absolventinnen der „aufZAQ“ Ausbildung (Moderation, Projektmanagement, Teamwork, Konfliktmanagement) die Manuela Dutter und Verena Kendler in 138 Stunden absolviert haben, wurden mit einer Abschluss Urkunde ausgezeichnet.

Umweltausschuss



Im heurigen Jahr wurden neben den allgemeinen getrennten Abfallentsorgungen Papier, Restmüll, Verpackungen, Elektrogeräte, Bioabfälle, Glas, Problemstoffe, Metalldosen, Sperrmüll und Speiseöle zusätzlich Siloplanen und Altfahrzeuge gesammelt. Ein Altstoff-Sammelzentrum würde die Entsorgung vereinfachen. Im nächsten Budget sind für die Planung eines derartigen Zentrums Geldmittel vorgesehen. Der Gemeinderat hat eine Verlängerung der hohen Förderung von neuen Holz- und Solarenergieheizungen und die teilweise

Kostenübernahme von Infrarot-Thermografien für Ein- und Zweifamilienhäuser beschlossen. Bis zu € 750,- werden von der Gemeinde pro Anschaffung ausbezahlt, wenn auch die Richtlinien für die Förderung des Landes erfüllt wurden. Im letzten Jahr haben um 60% mehr Haushalte um die Förderung angesucht, als im Voranschlag vorgesehen. Die Verlängerung der Förderung um weitere 2 Jahre ist daher besonders erfreulich. Ich wünsche unserer Bevölkerung ein Weihnachtsfest mit schönen Geschenken – möglichst ohne Verpackungsmüll – und einen schönen Jahresbeginn 2010.

*GfGR Ing. Herbert Hollaus
Vorsitzender Umweltausschuss*

Agrar im Jahr 2009



Zeit Bilanz zu ziehen über das Arbeitsjahr:

- Schneeräumungszuschuss für Winter 2008/09 wurde ausbezahlt.
- GW Erhaltung für das Jahr 2009 war sehr umfangreich.
- Beim Güterweg „Grünau-Grünbach“ samt Höhenstraße wurden 1,4 km neu asphaltiert.
- Unwetterschäden gab es 2009 im größeren Ausmaß: Hangrutschungen, Wirtschaftswege und Güterwege waren stark betroffen (ca. 350.000 Euro geschätzt).
- Neubau Güterweg „Brandl“ Plambach, As-

phalt erst 2010.

- Für den Voranschlag Erhaltung und Neubau gab es einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss.

In diesem Sinne ein herzliches Danke an alle, die in den vergangenen Jahren Verantwortung mitgetragen haben, unserem Bürgermeister Josef Hösl, dem Agrarausschuss und dem Gemeinderat.

Ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010.

*Euer Vzbgm
Hollaus Hans*

STV Hofstetten Grünau

Vereinsmeisterschaft Zielwettbewerb/Mannschaftsbewerb

Damen

Rang		Dg. 1	Dg. 2	Gesamt
1.	Gugarel Johanna	94	119	213
2.	Schwarz Cornelia	109	93	202
3.	Schwarz Brigitte	116	84	200
4.	Mathy Helga	112	80	192

Herren

Rang		Dg. 1	Dg. 2	Gesamt
1.	Enzinger Peter	101	143	244
2.	Stadlbauer Leopold	98	119	217
3.	Stadler Thomas	123	93	216
4.	Gugarel Leopold	63	132	195
5.	Renner Karlheinz	90	70	160
6.	Hofegger Ernst	85	71	156
7.	Größ Gerhard	89	66	155

Mannschaftsbewerb

Rang		Spieldunkte	Quote
1.	Team Enzinger	8	1,581
2.	Team Stadler	7	0,870
3.	Team Gugarel	5	0,808
4.	Team Hofegger	4	0,861

Die Wintersaison hat beim STV Hofstetten bereits wieder begonnen. Das Eisstraining wird in der neuen St. Pöltner – Eishalle absolviert. Die Meisterschaften (Gebietsliga und Unterliga) werden im Jänner 2010 ausgetragen. Bei diesen Meisterschaften wird der STV

wird auch diesen Winter wieder versucht, Eis auf unsere Anlage aufzutragen, um über die Wintermonate das Eislaufen für die Hofstettner Bevölkerung zu ermöglichen. Wenn dies gelingt, werden Hinweisschilder bei der Schule bzw. am Hauptplatz aufgestellt.



Hofstetten mit jeweils einer Herrenmannschaft vertreten sein.

Bei geeigneter Witterung

Der STV Hofstetten-Grünau wünscht ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2010.



☎ 0 27 23 / 87 88

im BGZ
Hauptplatz 3-5
3202 Hofstetten

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!



WOHNEN BORIA gestaltet Lebensräume!
Möbel für Ihr individuelles Zuhause. Von der Planung bis zur Montage – Ihr Projekt in professioneller Hand. In Vorweihnachtlicher Stimmung möchten wir unseren Kunden für ihr Vertrauen danken.
Wir wünschen Gesundheit, Harmonie und Optimismus im Jahr 2010!

WOHNEN BORIA
3203 Rabenstein
St. Pöltner Straße 3
Tel. 02723/8798
www.boria.at office@boria.at





Michi HOLLAUS und Team

Liebe Blumenfreunde!

Wir wünschen euch ein friedvolles Weihnachtsfest und ein energiereiches neues Jahr!

Herzliches Dankeschön all meinen Kunden und an mein super Team!

Im EKZ Hofstetten
3202 Hofstetten/Grünau
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr
T: + 43 (0)2723/785 80
H: + 43 (0)664/160 47 89
michi.blumenfee@aon.at
www.blumenfee-michi.at



Liebe – Licht – Leichtigkeit

Multimediathek (MMT) die aktuellste Bücherei des Tales

Jetzt kommen die langen Tage, die Zeit zur Muse, die Zeit für ein gutes Buch, einen tollen Film den man sich schon immer ansehen wollte. Jetzt ist „Lesezeit“. Ihre Multimediathek, die aktuellste Bücherei des Tales ist Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und entspannende Freizeitgestaltung. Besuchen Sie uns, wir halten eine Menge von neuen Medien für Sie bereit. Weitere Neuheiten, insbesondere unsere geplanten Veranstaltungen und was sonst noch los ist, erfahren sie auf unserer website unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at

• Österreich liest – Schulaktionen

Im Rahmen der Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“, konnten wir sämtliche Schulklassen der

mit David Harms aus der Klasse 2B (Margit Wimmer) einen Schulsieger.

Die 3A der Volksschule Hofstetten-Grünau mit Klassenlehrerin Eva Kienzl lud das Team der Multimediathek in Ihre Klasse. Als Dank für die tolle Zusammenarbeit mit der MMT überreichten die SchülerInnen das selbstgestaltete Buch „Es gibt Tage, da ...“ dazu gab es noch das original Buch von Heinz Janisch als Geschenk für die Bücherei. Margot Erber, Elisabeth Kendler und Gottfried Luger übernahmen das kreative Geschenk und dankten den Schülern und Eva Kienzl für die schöne Überraschung.

• Österreich liest – Lesung

Die MMT Hofstetten Grünau lud anlässlich dieses landesweiten Festivals zur Lesung ins Gemeindezentrum ein.

Gemeindezentrum Hofstetten Grünau den im besten Wiener Dialekt vorgetragenen Textpassagen aus der von Wolfgang Teuschl in Mundart übersetzten Fassung des neuen Testaments lauschen.



• Hauptschule Obergrafendorf zu Besuch

Eine Novität ist der Besuch von Hauptschülern aus anderen Gemeinden in unserer Bücherei. So geschehen am 11.12. wo Fachlehrer Johann Riesenhuber mit der Hauptschulklasse 1b aus Obergrafendorf bei uns zu Gast war. Die Vorstellung der Bibliothek und deren Verwaltung, dies interessierte sie besonders, waren neben dem Auseinandersetzen mit Texten Inhalt des zweistündigen Besuches. MMT

Leiter Gottfried konnte das Obergrafendorfer-Heimatsbuch als Gastgeschenk in Empfang nehmen.

• Zeitschriften

Wir halten die gängigsten Zeitschriften wie GEO, Garten + Haus, Auto-Motor-Sport, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen und für Kinder auch Geolino für Sie bereit. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

• MMT Gutscheine

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch-, CD-Rom und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

*Auf ihren Besuch freut sich
ihr MMT Team*



VS Hofstetten-Grünau in der Bücherei begrüßen. Vorleseaktionen, Gewinnspiele und Informationsaustausch prägten die Klassenbesuche welche von MMT-MitarbeiterInnen Elisabeth Kendler, Karin Fahrnberger und Margot Erber durchgeführt wurde. Zum Schluss gab es noch

„Da Jesus und seine Hawara“, vorgetragen von Mag. Paul Ablasser und begleitet von Heinz Luger mit seiner Interpretation ausgewählter Stücke der Wiener Gitarrenmusik lockte am Mittwoch, den 21. Oktober zahlreiche Besucher an. Gute 90 Minuten konnten die Zuhörer im



Geöffnet am Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 16.30 Uhr und Sonntag 9 bis 11.30 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Die Dorferneuerung Hofstetten-Grünau lädt alle in Hofstetten-Grünau aktiven Vereine sowie alle Gemeindebürger und Gäste zu den

2. Vereinsmeisterschaften und 29. Ortsmeisterschaften Schi und Snowboard am Samstag, den 16. Jänner 2010 in Puchenstuben, Turmkogel Start: 13.30 Uhr bei den Turmkogelliften – Bergstation



Der Spass am Schifahren bzw. Snowboarden soll im Vordergrund stehen, die Zehntel- und Hundertstelsekunden können dann bei der Siegerehrung aufgeholt werden. Pro Verein sind für eine Mannschaft mind. 3 Starter erforderlich (die 3 besten Zeiten werden zusammengezählt). Die Union Hofstetten-Grünau hat 2009 den Wanderpokal gewonnen. Dieser ist von der Union zu verteidigen bzw. soll es für alle anderen Vereine ein Ansporn sein, um den Wanderpokal zu kämpfen.

Anmeldung und Information bei Christian Kendler:

0664 6194 451
kendler@drei.at
Karl Grubner:
0680 3100 873
grubka60@gmx.at



Dorferneuerung
Hofstetten-Grünau

 **KINDERSKI- &** 

SNOWBOARDKURS

**am Annaberg
von 1.-4. Februar 2010**

Die Kurse werden von der Skischule Annaberg durchgeführt. Vor, zwischen und nach den Kursen werden die Kinder vom bewährten Betreuerteam betreut und auch mit warmen Mittagessen versorgt.

Im Preis von ca. € 170,- ist folgendes inkludiert:
(Kinder bis 6 Jahren: € 150,-)

- Ski- bzw. Snowboardkurs
- Liftkarte
- Fahrtkosten
- Mittagessen (Suppe, Hauptspeise + Getränk)
- Skipass und Leistungsabzeichen

Zustieg ab Frankenfels möglich!

Info's und Anmeldung bei
Martina Donner unter 0676 / 843 804 215




**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr
verbunden mit einem Dankeschön für Ihr Vertrauen
wünscht Ihr Malermeister samt Team**

**3202 Hofstetten-Grünau
Baesbergstrasse 1a
Tel: 02723/8673 Mobil: 0664/4424299
www.ktp.at/maler-graf malerei.graf@ktp.at**



Tennispräsident Thomas Schoderbeck wiedergewählt!

Bei der Jahreshauptversammlung des Uniontennisclubs Hofstetten-Grünau wurde Präsident Thomas Schoderbeck mit seiner erfolgreichen Crew wiedergewählt. Bei seinem Rückblick konnte Präsident Thomas Schoderbeck den Mitgliedern nur Positives berichten und freute sich über die zahlreiche Teilnahme der jungen Vereinsmitglieder an dieser Jahreshauptversammlung. Eine erfolgreiche Meisterschaftssaison und zahlreiche Veranstaltungen prägten das Tennisjahr.

GGR Arthur dankte im Namen der Gemeinde für die wirklich hervorragenden Leistungen, die der Tennisverein für die Gemeindebürger vollbringt. GL Robert Moser von der Raika konnte als Ehrengast begrüßt werden.

Ehemaliger Obmann Peter Schuhmeier wurde aufgrund seiner jahrelangen, vorbildlichen Tätigkeit im Verein nun zum Ehrenobmann ernannt.

Vereinsvorstand:

Präsident:

SCHODERBECK Thomas

Vize-Präsident:

KIRCHNER Norbert

Schriftführer:

Mag. PACHLINGER Michael

Stellvertreter:

GRASSMANN Günter

Kassier:

BAUER Sabine

Stellvertreter:

KIRCHNER Sonja

Sportreferent:

Mag. ABLASSER Paul

Stellvertreter:

HAGER Bernadette

Jugendreferent:

ZÖCHLING David

Pressereferent:

KENDLER Manuela

Beiräte:

SCHUSTER Claudia, MSc, TEUBEL Siegfried, TEUBEL Stefan, LANGECKER Heinz

Kassaprüfer:

Dr. TIK Günter, Ing. MOSER Franz

Der besinnliche Teil durch Mag. Paul Ablasser und Helga Schuhmeier ließ feierliche Adventstimmung aufkommen. Paul las aus „Jesus und seine Hawara“ und Helga sorgte für die musikalische Umrahmung dieser Weihnachtsfeier.

Der Tennisvorstand wünscht allen Gemeindbürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute fürs Jahr 2010.

Neuwahlen beim Trachtenverein



Am 27. November hielt der Trachtenverein seine Jahreshauptversammlung ab. Als Ehrengäste konnten wir Pater Leonhard Obex, Bürgermeister Josef Hösl und Viertelsobmann Josef Kozisnik begrüßen.

Bei den Neuwahlen wurde Obmann Thomas Dirnberger in seiner Funktion bestätigt. Gottfried Tröstl stand als Obmannstellvertreter nicht mehr zur Verfügung, er wurde von den Mitgliedern mit viel Ap-

plaus bedankt. Er war über 20 Jahre in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig. An seine Stelle tritt Alois Kaiser. Als Kassierin wurde Josefa Luger gewählt, ihre Stellvertreterin ist Josefa Tröstl, Schriftführerin und Stellvertreterin sind Ingeborg Pfeffer und Anneliese Kaiser. Nach denn Grußworten der Ehrengäste ging es in einen gemütlichen Teil über.

Alois Kaiser



S kloane Engerl

von Christine Vlach

*A ganz a kloans Engerl, des hat so sche bitt:
geh Christkindl nimm mi aufd Erd amol mit.
I mecht so gern sehn, wia zua heiligen Zeit
sich ois aufs liabe Christkindl gfreit!*

*Und weil's sunst so brav wor, so hot sa si anzogn,
und is mitn christkindl aufd Erd obegflogn.
Zerscht kummans in Woid, der wor volla Schnee,
do fütterns mitn Lebkuchn d'Haserln und Reh.*

*Gö des is sche, hots Christkindl gmant,
doch wia sa se umdraht, do hots Engerl gwant.
Jo wos host denn, mei Hascherl, host goa wos valurn?
Na, Christkindl, i hob ma mei Zecherl dafrum!*

*Ja sapperment und huasten tuast a,
do fliagn ma glei aufe zum Himmelpapa.
Do legst di glei nieda und deckst di fest zua
und mochst deine Äugerl zua, bis morgn in der fruah.*

*An Wickel kriegst a und an recht hassen Tee
und a Pflasterl aufs Zecherl, dann tuats nimma weh.
No und so is dann gschegn, und scho üba d'Nocht
wors Engerl gonz gsund und hot wieda glockt.*

*Nur ans hätt's so vü gern mögn,
a glänzates Christbamerl hätt's so vü gern gsehn.
A wos, hots docht, zu wos lang studiern,
i werds nächstes Jahr glei no amol probiern*

Ein besinnliches Weihnachtsfest ohne Hektik und Trubel wünscht Ihnen

Alexandra Zeller

Ein neues Grippevirus A (H1N1) hat sich entwickelt, vermutlich durch die Kombination von Influenza-Viren von Schweinen, Menschen und Vögeln. Das neue Humane Grippevirus Mexiko („Schweinegrippe“) - ist der Pandemieplan überzogen?

Bereits 2005 hat das Bundesministerium für Gesundheit - damals als prophylaktische Maßnahme der Voelgrippe gegenüber - in Abstimmung mit der WHO und der EU einen Pandemieplan erarbeitet, in dem alle Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der allgemeinen Versorgung festgelegt sind.

Welche Symptome löst die Schweinegrippe nun beim Menschen aus?

Beim Menschen verlaufen die Symptome wie bei einer herkömmlichen saisonalen Grippe, mit plötzlich auftretendem (hohem) Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, trockenem Husten und trockenem Hals sowie allgemeinem Schwächegefühl. Durchfall und Übelkeit können auftreten. Die herkömmliche Grippe tötet jährlich weltweit bis zu 500.000 Menschen, besonders ältere Menschen. Die meisten sterben an Lungen-

Die neue Grippe

entzündung. Bei den zuerst aus Mexiko und jetzt auch bei uns bekannten Fällen mit Todesfolge handelt es sich vor allem um Menschen zwischen 25 und 45 Jahren.

Wie kann man sich vor der Schweinegrippe schützen?

In erster Linie ist hier selbstverständlich die Impfung zu nennen. Die EU-Kommission hat am 6.10.09 die Zulassung des Impfstoffes „Celvapan“ gegen die Schweinegrippe genehmigt. Mit 27. Oktober wurde in Österreich mit der Impfung gestartet. Immunisiert wurde zunächst das medizinische Personal. Seit 9. November wird die Impfung für Risikogruppen angeboten. Grundsätzlich kann sich jeder und jede, der/die sich vor der neuen Influenza schützen will, impfen lassen.

Die allgemeinen Schutzmaßnahmen sollten aber selbstverständlich wie vor jeder anderen Grippeinfektion gelten:

- Händewaschen schützt vor Übertragung von Grippeviren. Waschen Sie sich die Hände regelmäßig mit Seife und warmem Wasser.
- Berühren Sie mit ungewa-

schen Händen weder Augen, Nase noch Mund, denn Viren können auch durch Berührung viral verunreinigter Gegenstände auf Ihre Finger gelangen.

- Bedecken Sie Mund und Nase, wenn Sie husten oder sich schnäuzen. Werfen Sie das Papiertaschentuch nach Gebrauch weg. Stofftaschentücher sollten besser nicht verwendet werden.

- Gehen Sie nach Möglichkeit großen Menschenansammlungen aus dem Weg.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit erkrankten Menschen.

- Wenn Sie bei sich grippeähnliche Symptome bemerken, suchen Sie umgehend einen Arzt auf und vermeiden Sie den Kontakt mit Gesunden, um andere nicht anzustecken.

- Ein guter Immunstatus (gesunde Ernährung, Bewegung) kann helfen, eine Infektion abzuwenden bzw. mildert den Verlauf von Infektionen.

Kann Schweinegrippe beim Menschen behandelt werden?

Das Virus ist empfindlich gegenüber den neuen Neuraminidase-hemmern (Tamiflu, Relenza). Diese kön-



nen aber nur innerhalb eines schmalen Zeitfensters vor und nach der Infektion sinnvoll eingesetzt werden.

Die oben in den Raum gestellte Frage, ob die Pandemiepläne überzogen sind, ist aus meiner Sicht relativ einfach mit nein zu beantworten. Medizinisch halte ich es immer für besser, wenn man auch auf Nofälle soweit möglich vorbereitet ist - die nötige Ausrüstung und das Fachwissen muß auch hier laufend einer Evaluation unterzogen werden um up-to-date zu bleiben. Virale Erkrankungen werden uns auch in Zukunft bedrohen und es ist noch nicht gesagt, daß es auch ein allfällige Mutation des Schweinegrippevirus mit wesentlich schlimmeren Folgen als derzeit geben kann. Eine Vorbeugung und Vorsorge ist für jeden von uns sinnvoll!

Mit besten Wünschen für das nächste Jahr und für ein friedvolles Weihnachtsfest

Dr. Eduard Zeller

Kabel-TV Pielachtal

3200 Ober-Grafendorf Tel.: 02747/2200-0 office@ktp.at



Wir bedanken uns bei allen Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gutes Gelingen im Jahr 2010.

<http://www.ktp.at>

Eine ausgezeichnete Herbstsaison der UHG!

Die Herbstmeisterschaft ist vorüber. Die Mannschaften der UHG haben sich ausgezeichnet geschlagen. Gratulation unseren Mannschaften zu den tollen Erfolgen!!

Die KM erreichte den Dritten Tabellenplatz: 7 Siege, 2 Remis, 4 Niederlagen, Torverhältnis 30:24, 23 Punkte. Vor allem auswärts war unser Team im Vergleich zu den Vorjahren sehr stark. In dieser Saison kamen auch viele Nachwuchsspieler zum Einsatz und konnten positiv überzeugen. Den Verein verlassen hat **Juraj Vondra**. Er ist schon in Australien und wird dort sein Studium fortsetzen. Die UHG bedankt sich auch auf diesem Weg für seine sportlichen Leistungen und seine ausgezeichnete Einstellung gegenüber seinen Mitspielern und unserem gesamten Verein.

Gratulation auch an das Trainerteam unter **Anton Schönfelder**. 67 abwechslungsreiche und ausgezeichnet vorbereitete Trainingstage zeigen, dass Trainer und Mannschaft wirklich sehr gut gearbeitet haben.

Die U23 Mannschaft hat ebenfalls eine sehr gute Saison gespielt. Gratulation an alle Spieler und die Betreuer **Christian Streycek** und **Leopold Zöchinger**. Es gab 6 Siege, 4 Remis, 3 Niederlagen, Torverhältnis 20:12, 20 Punkte.

Insgesamt gesehen war es eine äußerst erfreuliche Herbstsaison!

Die sportlichen Leiter **Rudolf Grünbichler** und **Franz Zagler** haben hervorragend durch die Spielsaison (Sportplatz, Betreuung, Spieltage, ...) geführt. Die Jugendarbeit ist wichtig für jeden Verein im Hinblick auf kommende Spieljahre. Die sinnvolle sportliche Betätigung ist aber für jeden jungen Menschen sehr wichtig. Und da leistet die UHG einen großen Beitrag. Ein großes Dankeschön daher an alle, die sich um die jungen Sportler annehmen. Geleitet werden die Mannschaften von den Betreuern **Manfred Fink** und **Michael Jung** (U9), **Leopold Stadlbauer** und **Roman König** (U11), **Andreas Luger**, **Siegfried Wesselak** (U15). Einige Nachwuchsfußballer werden auch in den Partnervereinen SC Rabenstein und



Unser Torschützenkönig der U11 Mannschaft **Christoph Kalteis** mit **Andi Herzog** und **Roman König**

SV Weinburg bestens betreut. Die U9 erreichte den 2. Tabellenplatz, die U11 wurde Herbstmeister und die U15 steht auf dem 3. Tabellenrang.

Zum Schluss noch ein Dank an alle Beteiligten (Sportler, Funktionäre, Kantine, Sponsoren, Sportplatzpflege, ...). Die gemeinsamen Leistungen haben zum ausgezeichneten Halbzeitergebnis geführt.

Danke an unseren früheren Obmann **Christian Bacher** für seine Leistungen für die UHG. Er hat aus Gründen der beruflichen Überlastung im Sommer sein Amt zur Verfügung gestellt und wird in anderer Funktion weiter mitarbeiten. Derzeit wird die UHG von **Obm. Stv. Günter Graßmann** ausgezeichnet geführt. Die UHG ist insgesamt gut aufgestellt.

Im Jahre 2010 steht eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen an. Dabei gilt es,

die Weichen für die Zukunft zu stellen. Unser sportlicher Erfolg, das herrliche Stadion, der gewaltige Aufwand aller Mannschaften (etwa 120 Spieltage, 300 Trainingstage, ...) bedarf eines großen Engagements. Klar ist es aber, dass die weitere positive Entwicklung nur mit großen Anstrengungen aller Beteiligten zu lösen ist. Wie in vielen Vereinen wird die Zukunft davon abhängen, ob es gelingt, dass sich auch neue Mitarbeiter und Funktionäre zum Wohle unserer Jugend zur Verfügung stellen.

Die UHG bedankt sich nochmals bei allen, die in und mit der UHG für die Jugend arbeiten.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das kommende Jahr 2010.

Schriftführer Gerhard Hager

BAU-KURT

3202 Hofstetten • Mariazeller Straße 21
Tel.: 0 27 23 / 88 88 • Fax Dw. 20
www.bau-kurt.at
e-mail: office@bau-kurt.at

!!! FLOHMARKT !!!

**Schnäppchen
zum Jahresende**

Aus BAU-KURT wird S.SCHAGERL.GMBH.

Sehr geehrte Kunden!

Wir möchten Ihnen höflichst mitteilen, daß wir unsere Fa. „BAU-KURT“ mit Jahresende an unsere Tochter Sabine Schagerl weitergeben werden.

Die Firma wird unter einem anderen Namen, „**S.Schagerl.GmbH.**“, mit den gleichen Produkten, wie Türen, Parkett und Stiegen fortgeführt werden. Wir bedanken uns für Ihr 30-jähriges Vertrauen zu unserem Hause und hoffen, daß Sie auch der neuen Firma die Treue halten!

Wir wünschen Ihnen allen, ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2010

Mikrochip Hund

Wegen sehr vieler Anfragen bezüglich der neuen Bestimmung für Mikrochips bei Hunden hier nochmals die wichtigsten Fakten:

Auf Grund der neuen gesetzlichen Bestimmungen müssen alle Hunde ab 30. Juni 2008 mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Für Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, bedeutet dies, dass sie bis zum Alter von 3 Monaten gechippt und in einer Datenbank registriert sein müssen. Ältere Hunde haben eine Übergangsfrist bis Ende 2009, ab dann müssen auch sie gechippt sein.

Hinter der Chip-Idee stecken durchwegs vernünftige und vom Tierschutz getragene Gedanken: Jeder Besitzer möchte sein Tier im Fall des Verlustes einen unnötigen Aufenthalt in einem überfüllten Tierheim ersparen. Schließlich soll es damit möglich sein, einen Hund, der herrenlos aufgefunden wird, sofort zu identifizieren. Auch das ungestrafte Aussetzen von Tieren soll mit dem Chip erschwert werden.

Nicht größer als ein Reiskorn ist ein Mikrochip-



Transponder, der vom Tierarzt dem Tier an der linken Nackenseite unter die Haut injiziert wird. Dieser Vorgang ist mit einer Impfung zu vergleichen: schnell, einfach, schmerzfrei. Der Mikrochip ist gewebeverträglich und wird erst durch das Lesegerät aktiviert, d.h. es werden keine wie immer gearteten Strahlen gesendet. Auf dem Chip ist eine 12-stellige ID Nummer mit 3-stelligem Ländercode (International genormtes System). Die ID-Nummer wird in einer Datenbank (z.B. www.animaldata.com) mit den Besitzerdaten verbunden gespeichert; mittels Internet sind diese jederzeit weltweit abrufbar.

Weitere Infos finden Sie unter www.tierarzt-pachlinger.at In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachtstage und Prosit 2010!

Tierarzt Michael Pachlinger

POLIZEIINSPEKTION
RABENSTEIN/P.

POLIZEI 

Dämmerungseinbrüche

Im Herbst und Winter setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.
- **Im Urlaub** Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge**, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder abschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist**, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spalllüften. Achtung – Versicherungen zahlen in diesem Fall nicht, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- **Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung, Tel. 059133-30-3130, in Anspruch.**

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit



§ 93. (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer

Entfernung, von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlage entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis

22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte eis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche

Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs.1 für einen 1m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Auf den Spuren der Vergangenheit



Folge 50

Wir freuen uns. Das ist nämlich der 50. Artikel, den Mitarbeiter/innen der Heimatforschung im Gemeindekurier veröffentlichen dürfen. Eine stolze Zahl, ein schönes Jubiläum, gewiss auch eine besondere Leistung.

Noch dazu feiert die Heimatforschung heuer das 25-jährige Bestehen. Als Startschuss verstärkter heimatkundlicher Forschungen und Veröffentlichungen gilt die Herausgabe des 1. Marterlführers im Jahre 1984. Damals verfassten SR Franz Heuer und Gerhard Hager den Flurdenkmalführer, der vom Katholischen Bildungswerk veröffentlicht wurde. Seitdem sind 25 Jahre vergangen. Die Heimatforschung arbeitet nun schon lange im Verein für Dorferneuerung. Zahlreiche Bücher, Festschriften, Kalender, ... wurden veröffentlicht: „Wie es früher war“, „Wirthe und Gastgeber“, „Mundartbuch“, „Auf den Spuren der Vergangenheit“, „Kirchenführer“, „So koch ich meine Pfarre ein“... Die Heimatforschung gestaltete auch zahl-

reiche Ausstellungen (besonders im Rahmen des Grünauer Advent). Höhepunkte waren die Mariazell-erbahnausstellung 1998, Antiquitäten und Kostbarkeiten (2000), Der Kogel ruft (2002), Das Pielachtal (2006). Auf einer eigenen Homepage (www.heimatsforschung.at) gibt es einen vollständigen Überblick.

Der Zahl der Heimatforschungs-Mitarbeiter/innen ist naturgemäß nicht sehr groß. Aber es ist ein engagiertes Team, das große Erfolge und Forschungsergebnisse aufweisen kann. Zum Heimatforschungs-Team gehören Helene Fahrngruber, Veronika und Wolfgang Frei, Martin Grasmann, Maria und Herbert Gruber, Karl Grubner, Maria und Hubert Grünsteidl, Ewald Hochebner, Franz Hollaus, Herbert Hollaus, Franz Kaltofen, Franz Moser, Mag. Mathias Scholze-Simmel, Karin Schweinzer, Irene und Erich Zichtl, Maria und Gerhard Hager. Seit einigen Jahren hat die Heimatforschung ein eigenes Archiv. Herzlichen Dank dafür an die Gemeinde Hof-



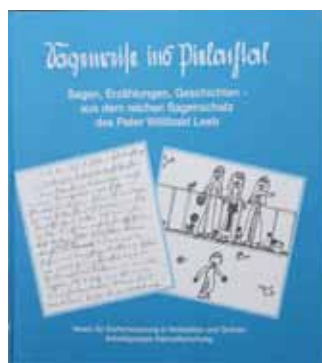
stetten-Grünau. Somit können zahlreiche Leihgaben, wertvolle historische Funde, die Heimatforschungs-Bücher, ... aufbewahrt werden. Im Laufe der 25 Jahre gab es auch etliche Besonderheiten, Marksteine der Heimatkunde. Ich erinnere an die Peregriin-Briefe, Steinbeile aus unserem Gemeindegebiet, die Entdeckung der (bisher) ältesten Darstellung unserer Pfarrkirche (Stich aus 1823), das Buch „Heimgekommen“ – ein berührendes Werk von Herbert Gruber über das Schicksal von kriegsgefangenen Männern (nach dem 2. Weltkrieg) aus Hofstetten-Grünau, interessante Bodenfunde (Flugzeugabsturz in Plambach), das zuletzt erschienene Kochbuch von Pater Leonhard Obex. Herzlichen Dank auch an alle, die die Heimatforschung Hofstetten-Grünau

immer wieder unterstützt haben. Danke der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, der Raiffeisenbank in Hofstetten, der Firma Kaufhaus Buxbaum.

Es gibt noch einige heimatkundliche Vorhaben, die Themen sind unerschöpflich. Unser Archiv wird ständig erweitert (bitte keine historischen Erinnerungen wegwerfen!). Auch neue Mitarbeiter/innen sind herzlich willkommen.

Besten Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit. Wir versprechen: Es wird auch in Zukunft einige interessante Forschungsergebnisse geben, es sind weiterhin aufregende Entdeckungen zu erwarten.

*Heimatsforschung
Hofstetten-Grünau,
Gerhard Hager*



Volkshochschule



VHS Pielachtal – Ihr Bildungsnaversorger!

Rückblick

Beinahe alle von der VHS Pielachtal im Herbst/Winter Semester angebotenen Kurse sind absolviert. Besonders erfreulich war der Umstand, dass wir nur 2 Kurse wegen zu geringem Interesse absagen mussten. Dafür durften wir 3 Kurse teilen weil die Teilnehmerhöchstzahl erreicht wurde.

Unser Angebot nahmen 429 KursteilnehmerInnen, davon kamen 27 % aus Hofstetten-Grünau. Jeweils knapp 10 % kamen aus Kirchberg, Obergrafendorf, Wilhelmsburg, Rabenstein und Kilb. Gefolgt von St. Pölten und den restlichen Gemeinden. Durch unsere einzigartigen Angebote wie Drechseln, Tischlern und Steine legen kamen die TeilnehmerInnen aus den angrenzenden Bundesländern, aber auch aus Kärnten, Tirol und dem Nachbarland (Bayern). Bei den 3 Vorträgen, welche thematisch (Reisen, Gesundheit und Selbsterfahrung) unterschiedliche Bereiche ansprachen, verzeichneten wir über 100 BesucherInnen.

KursleiterInnen-Treffen

Am 10. Dezember 2009 fand unser, im 2-jährigen Rhythmus stattfindendes, KursleiterInnentreffen statt. VHS-Leiter Gottfried Luger

dankt den KursleiterInnen für ihre engagierte Arbeit. Gleichzeitig dient diese Besprechung zur Planung des



Frühjahrssemesters und zum Informationsaustausch.

Neue, eigene Homepage der VHS Pielachtal

Ein Maturaprojekt von einigen Schülern der 5. Klasse HAK St.Pölten, federführend ist Grubner Georg aus Hofstetten-Grünau, wird uns zu Beginn der Frühjahrssaison erstmals eine eigene Homepage beschreiben. Optimal ist dies deshalb auch weil die Gestal-

tung von websites derzeit vom Verband der Nö. Volkshochschulen unterstützt wird.

Ausblick

Derzeit sind wir in der Endphase der Planung für das kommende Frühjahr/Sommersemester. Stresskompetenz zur „Burn out“ Vorbeugung, Baumschnittkurs und Nordic - Walking werden das bewährte Programm wiederum ergänzen. Neben interessanten Vorträgen gibt es auch zahlreiche berufswweiterbildende Angebote im Programm

der VHS Pielachtal welche so um den 25. Jänner in den Haushalten aufliegen wird.

Folgende Kurse, welche im Jänner bzw. Anfang Februar 2010 stattfinden, können noch gebucht werden:

• Tischlerkurs Grundkurs für Anfänger

Sa, 30.01.2010, 09:00 Uhr
Fa. Holz-Profi, Kammerhof

• Aquarellmalkurs für Kinder - Rot, Blau, ...

In den Semesterferien!!!
Mo, 01.02.2010, 09:00 Uhr
VS Hofstetten-Grünau

Informieren Sie sich unter
www.hofstetten-gruenau.gv.at/vhs

E-mail:

vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.at oder telefonisch unter
02723/8242/10, 11 oder 15.

**Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und viel Erfolg im Jahr 2010
Ihr VHS - Team**

cert 



Die Landjugend zeigt Haut

Wir haben nach einer Herausforderung gesucht, die bewegt und motiviert sich einfach zu trauen. Mit diesem Projekt unterstützen wir die Behindertenwerk-

stätte in Obergrafendorf. Nach 10 Monaten haben wir es geschafft: unsere Kalender sind fertig! Am 16. Oktober enthüllten wir nach lang aufrecht erhal-

tener Spannung endlich beide Exemplare bei der Mentscha & Buama Kalenderpräsentation im Bürger- und Gemeindezentrum. Knapp 200 Besucher ließen

sich das nicht entgehen. Art of Voice begleitete uns musikalisch durch das Programm. Ganz besonders freuen durften wir uns über die Anwesenheit von Bezirkshauptmann Josef Kronister

und Landtagsabgeordneten Franz Grandl. Ein Danke gilt Helmut und Margarethe Kargl für die Zeit die sie für die Fotoshootings geopfert haben, Matthias Scholze-Simmel der für das Kalenderlayout zuständig war, unseren Hauptsponsoren der Gemeinde und der Raiffeisenbank sowie allen die uns sonst noch unterstützt haben. Es ist eine limitiert Auflage. Beide Exemplare sind auf der Gemeinde, der Raiffeisenbank und im Lagerhaus um jeweils € 15,- erhältlich.



Die Landjugend hat neu gewählt



Am Tag unserer Generalversammlung gestaltete unser Chor die hl. Messe. Im Anschluss fand die Versammlung im Gasthaus Mentil statt. Beim Tätig-

keitsbericht blickten wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Neben den größten Veranstaltungen dem Theater und dem Dirndlball war der Höhepunkt, unser Jah-

resprojekt der Mentscha & Buama Kalender. Besonders stolz sind wir auf unsere Erfolge: die Goldmedaille für unser Projekt des Vorjahres „Hofstetten geht Kneippen“ im Zuge des Projektmarathons und zum dritten Mal siegten wir als „Aktivster Sprengl im Bezirk“, auf 35 Veranstaltungen waren wir mit 295 Mitgliedern vertreten. Nach 2 jähriger Periode legte Verena Kendler ihr Amt zurück und bedankte sich für die schöne und erfolgreiche Zeit. Andrea Enne wurde zur neuen Leiterin gewählt, gemeinsam mit Reinahrd

Hollaus, der ein weiteres Mal kandidierte.

Leiter Stellvertreter:
Herbert Steigenberger
Daniel Ziegelwanger

Leiterin Stellvertreterin:
Sandra Patscheider

Kassier:
Florian Dutter

Kassier Stellvertreter:
Hannes Enne
Bernhard Lanner
Christoph Brandl

Schriftführerin:
Carina Gamsjäger

Schriftführerinstell:
Evelyn Leitner

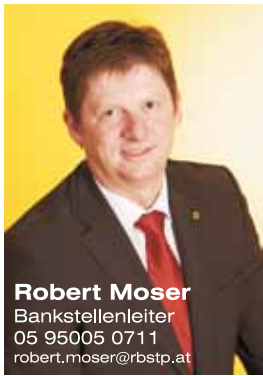
Kassaprüfer:
Anton Gröss, Stefan Enne

Erntedank: Festzug

Mit einem Festumzug durch das Ortszentrum und einer Messe in der Pfarrkirche dankten die Landjugend und der Bauernbund mit Pater Leonhard und einer Vielzahl von Gläubigen für das abgelaufene Erntejahr.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusik. Nach der Messe führte die Landjugend zwei Volkstänze auf und in der Sprenglhütte konnte man sich leckere Mehlspeisen kaufen.





Robert Moser
Bankstellenleiter
05 95005 0711
robert.moser@rbstp.at

Wie viel können Sie für Ihre Vorsorge aufwenden?

Was Ihnen Ihre Zukunft wert sein sollte!

Private Vorsorge ist wichtig. Doch wie viel kann und soll man dafür aufwenden? Hier finden Sie ein paar Überlegungen, die Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen können. Denn die staatliche Pension alleine wird für eine sorgenfreie Pension in Zukunft nicht mehr ausreichen. Um den Lebensstandard auch in der Pension aufrecht erhalten zu können, ist Eigeninitiative gefragt.

Doch welche Summe kann und soll dafür aufgewendet werden? Vorsorge ist für Männer und Frauen gleich wichtig. Was ist Ihnen die Zukunftsvorsorge wert? Und welche Prioritäten sollten Sie setzen? Folgende Überlegungen können Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen:

Wie viel Vorsorge sollen Sie sich leisten?

Kleine Beträge – große Leistung! Beginnen Sie möglichst früh mit Ihrer Vorsorge. Gönnen Sie Ihrem Geld viel Zeit, damit es sich vermehren kann. So können Sie auch mit einem geringen monatlichen Aufwand über eine längere Laufzeit einen beachtlichen Vorsorgepolster schaffen. Gerade für junge Leute macht es sich doppelt bezahlt, eine Vorsorgestrategie zu entwickeln. Das angesparte Kapital hat genügend Zeit zu wachsen und vom Zinseszinsseffekt zu profitieren.

Wie viel Vorsorge können Sie sich leisten?

Mit Hilfe unseres Budgetplaners können Sie eine einfache Haushaltsrechnung durchführen. Stellen Sie Ihre monatlichen Einnahmen Ihren Ausgaben gegenüber. Sie gewinnen rasch einen Überblick über Ihre finanziellen Möglichkeiten und sehen, welchen Betrag Sie monatlich für Ihre Zukunftsvorsorge verwenden können. Und denken Sie daran: Auch aus kleinen, regelmäßig zurückgelegten Beträgen, die das Budget nicht belasten, entsteht über die Jahre ein stattliches Vermögen.

Welchen Vorsorgebedarf haben Sie?

Die staatliche Pension wird den gewohnten Lebensstandard in den meisten Fällen nicht sichern können. Unsere Mitarbeiter ermitteln gemeinsam mit Ihnen, wie groß Ihre Pensionslücke voraussichtlich sein wird und wie viel Sie noch privat vorsorgen sollten.

Lassen Sie sich von Ihrem Raiffeisenberater ausführlich beraten. Er ermittelt für Sie die optimalen und sicheren Vorsorgemöglichkeiten, damit Sie in der Pension ohne Geldsorgen Ihre Freizeit genießen können.

Planen Sie Unterbrechungen ein.

Besonders wenn Sie noch jung sind, die Familienplanung eventuell noch Zukunftsmusik ist, sollten Sie auch an Zeiten denken, in denen möglicherweise weniger Einkommen zur

Verfügung steht. Achten Sie darauf, dass ein Polster für etwaige finanzielle Durststrecken vorhanden ist. Informieren Sie sich über flexible Produkte, sodass Sie bei Bedarf Ihre Einzahlungen reduzieren oder für einen bestimmten Zeitraum aussetzen können. Auf diese Art können Sie auch auf kurzfristigen Finanzierungsbedarf reagieren und finanzielle Engpässe vermeiden.

Sie suchen noch die ideale Vorsorge?

Wir haben in unserer umfassenden Produktpalette auch für Sie eine spezielle, auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Vorsorgevariante und jetzt noch dazu einen Euro 80,- Tankgutschein.

Informieren Sie sich in einem Gespräch mit Ihrem Raiffeisenberater!

Infos auf www.rbstp.at

Abtrennen, vorsorgen und Euro 80,- Tankgutschein kassieren!

Raiffeisen
Versicherung



Raiffeisenbank
Region St. Pölten



Energie tanken!
Jetzt bei Abschluss
einer Lebensversicherung:
Infos in allen Bankstellen!



*) Bei Abschluss einer Lebensversicherung mit einer Monatsprämie ab EUR 75,-
Gültig bis 31. Dezember 2009.

www.rbstp.at

22. Grünauer

Beim diesjährigen Advent unter neuer Leitung - Helmut Kargl übergab sein Amt an Gottfried Tröstl - glänzten die Kinder der Musikschule Mittleres Pielachtal bei der Eröffnungsfeier in der Grünauhalle. Unter dem Motto „Strahle, strahle, kleiner Stern“ stellte der Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger mit seinen Schülern Hörenswertes auf die Beine. Die Grünauer Schule ist immer ein Garant. Unser Ehrengast Andi Herzog, Rekordnationalspieler und Teamtrainer der Österreichischen U21 Nationalmannschaft, eröffnete den 22. Grünauer Advent. Gleich nebenan in der Kirche gastierte Tags darauf ein Furioso an musikalischer Perfektion. Die Mayrhofner aus dem Zillertal, das Jäger Doppelquartett aus Hofstetten-Grün-

au und der Blasmusikverein Hofstetten-Grünau zauberten Musik in das Kirchenschiff. Unser Mundartdichter Martin Grasmann sowie Stefan Kendler fanden die verbindenden Worte. Nach nunmehr sechs erfolgreichen Kirchenkonzerten sind wir mit der diesjährigen Veranstaltung wohl nahe an unsere Grenzen gekommen. „Eine Steigerung ist nicht mehr leicht“ schwärmte der Grünauer Advent Obmann Gottfried Tröstl über den tollen Erfolg des Adventkonzertes. Die Hl. Messe am Sonntag wurde von der Bäuerinnengruppe Wilhelmsburg mitgestaltet. Die Draufgabe bildeten einige Ausstellungen in der Schule. „Ein Blick zurück – Die letzten 25 Jahre in Hofstetten-Grünau“ wurde in beeindruckender Weise von der ARGE Heimatforschung organi-





Advent

siert. Weiters wurden extrem seltene Aktien der Mariazellerbahn präsentiert. Auch der Blasmusikverein Hofstetten-Grünau war anlässlich des 25-jährigen Bestehens mit einer Fotoausstellung vertreten. Abgerundet wurden diese Ausstellungen durch eine Mineralienschau, eine Lesezeichen-Ausstellung sowie durch beeindruckende Werke aus der Häkelkunst. Die kulturelle Seite stand im Vordergrund beim 22. Grünauer Advent, doch auch das Kulinarische war nicht zu verachten. Von der Eierspeise, über jede Menge Suppen, Palatschinken, Bap'n'brenner, Kasnocken, Wildspezialitäten und Kekse aller Art konnte sich die Gästeschar durch den Advent kosten. Dem Team um Gottfried Tröstl ist wieder allerhand eingefallen, um das zweite Adventwochenende seinen Besuchern so schmackhaft wie möglich zu machen.

Obmann Gottfried Tröstl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Bei allen Standbetreibern, bei Pa-

ter Leonhard, bei den Sponsoren, den Mitarbeitern der Pfarre Grünau, beim Blasmusikverein, bei den Angestellten der Raiffeisenbank Hofstetten-Grünau, BGM. Josef Hösl mit all seinen Mitarbeitern und den Mitgliedern der ARGE Grünauer Advent.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2010 wünscht

*Gottfried Tröstl
Obmann des Grünauer Advent*



Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Eine aktuelle Information der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Prüfen Sie daher rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.

So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass:

Ihren neuen Pass können Sie, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) beantragen.

Das müssen Sie beachten:

- Sie müssen persönlich bei der Behörde erscheinen (Unterschrift, Fingerscan bei Personen ab 12 Jahren).

- Ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht, nicht vergessen! (Informationen unter www.passbildkriterien.at).

- Bringen Sie bitte Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

Neu: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragen sind nur bis Juni 2012 gültig.

Vergessen Sie nicht:

Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden, auch bei Reisen in die EU-Staaten. Informieren Sie sich rechtzei-

tig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokuments usw.).

Ein Tipp:

Nutzen Sie die Monate Dezember bis Februar, da in diesen Monaten die Wartezeiten bei den Bürgerbüros (Passämtern) kürzer sind.

Für nähere Auskünfte steht das Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten zur Verfügung:

Telefon: 02742/9025 - 37130

Telefax: 02742/9025 - 37131

E-Mail:

buergerbuero.bhpl@noel.gv.at



*Fröhliche Weihnachten und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr*

wüstenrot

Bez.Dir. Ilse Hösl, Wüstenrot-Finanzberaterin
Tel.: 02723 / 88 00
Mobil: 0664/521 57 75
ilse.hoesl@wuestenrot.at

SP:Schadner
ServicePartner

3202 Hofstetten Marktstraße 1
Telefon 02723/8248
www.elektro-schadner.at

Nespresso-Aktion

Beim Kauf Ihrer neuen Nespresso-Maschine erhalten Sie bis zu **€ 50,- Gutschein** für Nespresso-Kapseln.

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.spknoe.at

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



Sitzungssteno – Gemeinderatssitzungen

Sitzung am 27. Oktober 2009

Folgende Punkte wurden vom Gemeinderat beschlossen:

- Die Übernahme der Verpflegungskosten für die Evakuierungsübung in der Schule
- Die grundsätzliche Zustimmung zur Fusion der Musikschule Mittleres Pielachtal mit der Musikschule Kirchberg/Pielach
- Eine Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer
- Der Ankauf des Grundstückes Nr. 173/2 im Ausmaß von 4.150 m² von Frau Waldhauser für die Erweiterung der Römerfeldsiedlung
- Die Beauftragung von Rauchfangkehrermeister Juza mit der Durchführung der Feuerbeschau in der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Der Einbau von 3 Hydranten entlang der Transportleitung WAPS
- Die grundsätzliche Einplanung und Berücksichtigung eines Kreisverkehrs in das Parzellierungskonzept für die Erschließung der neuen Gewerbegrundstücke gegenüber der Tankstelle

Sitzung am 30. November 2009

Folgende Punkte wurden vom Gemeinderat beschlossen:

- Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 mit all seinen Beilagen
- Ein Verkaufspreis von € 55,-/m² exkl. Aufschließungskosten für die gemeindeeigenen Bauparzellen
- Die Pachtvertragsverlängerung mit Elfriede Mentil für das Buffet im Pielachpark
- Die Vergabe der Aufträge für den Winterdienst 2009/2010 an die Firmen Stiefsohn und Maschinenring
- Die Anschaffung eines Kommunaltraktors beim Raiffeisenlagerhaus sowie die Finanzierung dieses Fahrzeuges über Leasing
- Die Verlängerung der Förderung von Biogenen Heizstoffen bis 31.12.2011

Bei beiden Sitzungen wurden von den Gemeinderäten ausnahmslos einstimmige Beschlüsse gefasst, was ein Beweis für das angenehme Klima im Gemeinderat ist.

Kompetenz und persönliche Beratung sind unser Maßstab

Grundteilungen

Parzellierungen

Gebäude-Bestandsvermessung

Lage- und Höhenpläne

Liegenschafts-Management

Facility Management

Bauvermessung

Grenzfeststellungen

Grenzkataster

Intelligenter Pl@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation



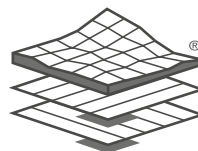
Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH

Büro St. Pölten • tel 02742 / 36 25 64-0

Büro Ybbs/Donau • tel 07412 / 55 483

Büro Neulengbach • tel 02772 / 52 133

vermessung@schubert.at • www.schubert.at



**VERMESSUNG
SCHUBERT**

ST. PÖLTEN - Ybbs - Neulengbach

Hermine Reithmayr „Farbe - Form & Fantasie“



„Farbe, Form & Fantasie“ lockten am 23. Oktober zahlreiche Gäste zur Vernissage der Stanzendorfer Künstlerin **Hermine Reithmayr** ins Bürger- und Gemeindezentrum. Die große Besucherschar war so begeistert von den ansprechenden Werken in Aquarell und Acryl, sodass gleich einige Bilder den Besitzer wechselten.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt **Mag. Matthias Stadler** zeigte sich in seiner Eröffnungsrede sehr gut informiert über den Schaffensweg der Künstlerin, und brachte das beeindruckend pointiert zum Ausdruck. **Bgm. Josef Hösl** konnte als weitere Ehrengäste noch **Bgm. Kollegen Haslinger** aus Inzersdorf-Getzersdorf, der für die Weinverkostung verantwortlich zeichnete, sowie **Bgm. Kollegen DI Rudolf Kickingner** aus Kasten, **Bgm. a. D. Karl**

Zuser, Vzbgm. Johann Hollaus mit Gemeinderäten, **BI Ing. Helmut Pleischl** mit Frau Margit, **Hofrat DI Erick Förtsch** mit Gattin, **Ehrenringträger Osr. Johann Zedka**, Gemeindearzt **Dr. Eduard Zeller** mit Frau Mag. Alexandra, **Ehrenbandrat Wilhelm Ertl** u.v.a. begrüßen. Doch Veranstaltungen bestehen nicht nur aus Ehrengästen. Ich schätze es sehr und freue mich immer ganz besonders über die vielen Besucher aus unserem Ort, aus unserem Tal und aus unserem Freundes- und Bekanntenkreis. Finanziell unterstützt wurde die Eröffnung diesmal von der Raiffeisenbank Region St. Pölten, und **Dir. Karl Kendler** nahm persönlich die angenehme Aufgabe der Buffeteröffnung wahr. Musikalisch begleitete uns die Gruppe „Mix-Dur“ aus

Wilhelmsburg „beswingt“ durch den Abend.

Um 22 Uhr wurde dann auf Wunsch der Künstlerin ein Bild gratis verlost. Als dann die Losgewinnerin während der Ziehung kurz abwesend war, und in der Zwischenzeit ein anderer glücklicher Gewinner gezogen wurde, reagierte Frau Reithmayr beim plötzlichen Auftauchen der ursprünglichen Gewinnerin bravourös professionell in-

dem sie an beide „Glückskinder“ ein Bild abgab.

Ich darf mich nun wieder bei allen meinen „treuen“ aber auch „neuen“ Besuchern der Vernissagen ganz herzlich bedanken, und möchte ihnen auf diesem Wege ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit für 2010 wünschen!

Ingrid Hösl



Am **26. Februar 2010** um 19.30 Uhr findet im Bürger- und Gemeindezentrum unter dem Titel „**Licht und Liebe**“ die Vernissage der Kilber Künstlerin **Elisabeth Vorlauber** statt.

Als Eröffnungsgast hat sich **Michael Aufhauser**

zum Gut Aiderbichl angesagt. Das „**Jäger Doppelquartett**“ wird den musikalischen Part gestalten.

Ich darf sie bereits jetzt ganz herzlich einladen und würde mich über ihren Besuch sehr freuen!

Ingrid Hösl

Thomas Stiefsohn
Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at **www.stiefsohn.com**

Weihnachtsaktion:
Kerzen für Laternen und
Tischdecken – 20%
Wir wünschen allen Lesern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und Glück und Gesundheit für
das Jahr 2010!

Welche Vorteile bietet Ihnen ein Versicherungsmakler?

Interview mit Michael Enne und Ewald Pfaffenlehner, beide unabhängige Versicherungsmakler.

Welche Vorteile hat ein Kunde bei einem Versicherungsmakler?

Hr. Enne: Den Versicherungsdschungel ohne seriösen Fachmann zu durchforsten ist für einen Konsumenten nahezu unmöglich. Wir als Versicherungsmakler sind geprüfte Berater, stehen auf Ihrer Seite und sind an keine Versicherung gebunden.

Was bedeutet, Sie sind an keine Versicherung gebunden?

Hr. Pfaffenlehner: Wir suchen für unsere Kunden die beste Versicherungslösung, indem wir den Wettbewerb der Versicherungsgesellschaften zum Vorteil unserer Kunden nutzen. Somit erhält unser Kunde das bestmögliche Preis/Leistungsverhältnis.

Wer kümmert sich um den Kunden im Schadensfall?

Hr. Enne: Speziell hier zeigt sich, dass unsere Kunden gut bei uns aufgehoben sind, da wir die Interessen unserer Kunden vertreten, und nicht die der Versicherungsgesellschaften.

Was kostet dem Kunden dieser Vorteil?

Hr. Pfaffenlehner: Der Erstberatungstermin ist kostenlos. Hier wird vorerst geprüft ob Deckungslücken oder Überversicherungen vorhanden sind. Es erfolgt ein Preis/Leistungsvergleich, wobei wir erfahrungsgemäß pro Familie Einsparungen von durchschnittlich € 450,- pro Jahr trotz besserem Leistungsumfang verzeichnen können.

Wie können diese Einsparungen entstehen?

Hr. Enne: Wie bereits erwähnt, ermöglicht uns der Wettbewerb zwischen den Versicherungsgesellschaften diese Einsparung für unsere Kunden. Manche Leute vergleichen zwar 2-3 Versicherungen, der Markt ist jedoch viel Größer. Wir vermitteln nur namhafte Versicherungen am österreichischen Markt zur weiteren Sicherheit für unsere Kunden! Wie bereits Kommerzialrat Helmut Wagner einst sagte: „Der Rat eines qualifizierten und unabhängigen Versicherungsmaklers ist der beste Schutz den Versicherungskunden haben können.“

Sie bieten auch Beratung betreffend Finanzierungen, Kapitalveranlagungen und Bausparen an, stimmt das?

Hr. Pfaffenlehner: Ja, wir haben auch hier viele Vorteile für unsere Kunden zu bieten. Durch unser Fachwissen haben sich schon zahlreiche Kunden tausende Euro an Finanzierungskosten und Zinsen gespart.

Das Wichtigste und Schönste für uns ist ein zufriedener Kunde! Wir sind nun 10 Jahre in diesem Segment tätig, wollen uns hiermit bei allen Kunden für die gute Zusammenarbeit bedanken, wünschen allen schöne, besinnliche Weihnachten und freuen uns auf ein gemeinsames und glückliches 2010!



ep-finanz

Pensionsvorsorge | Bausparen | Finanzierung | Versicherungen

**Das ep-finanz Team
wünscht Ihnen und Ihrer Familie**



**Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches,
gesegnetes neues Jahr!**



Bahnhofstrasse 5 | 3202 Hofstetten | Service - Hotline: 0676-843 804 285 | www.ep-finanz.at

Freiwillige Feuerwehr Hofstetten Grünau

Ein einsatz- und arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Fast in jeder Woche des vergangenen Jahres wurden die Mitglieder der FF-Hofstetten-Grünau um Hilfe ersucht. Die meisten technische Einsätze, vor allem Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen sind fast schon Routinearbeit.

Februar 2009: Zum Abschaukeln von Schneemassen wurde die FF-Hofstetten-Grünau ins hintere Pielachtal gerufen. Mehrere Hausdächer drohten unter der Schneelast einzustürzen.

Mai 2009: Wir mussten zum Löschen eines Großbrandes bei Hochreiter in Frankenfels ausrücken.

Im Beisein zahlreicher Festgäste wurde am 17. Mai das neue Löschfahrzeug an unsere Feuerwehr übergeben. Frau Schagerl Sabine übernahm die Patenschaft. Bei herrlichem Wetter segnete Pater Leonhard unser neues, mit Allrad ausgestattetes Fahrzeug.

Im Juni 2009 waren unsere Freiwilligen der FF Hofstetten-Grünau 2 Wochen lang insgesamt 1.225 Stunden wegen des Hochwassers in Hofstetten-Grünau und Umgebung, sowie in St. Pölten – Nadelbach und in Wilhelmsburg im Einsatz.

Unsere Feuerwehrjugend feierte heuer das 15-jährige Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass fanden am 20. Juni die Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe in Hofstetten-Grünau statt. Momentan gibt es 13 Mädchen und Burschen, die in ihrer Freizeit Wissenswertes über die Feuerwehr lernen

und auch schon tatkräftig mithelfen.

Auch dieses Jahr nahmen unsere Wettkampfgruppe und die Feuerwehrjugend an diversen Leistungsbewerben



teil. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugend, die im Landeslager in Eichenbach bei Zwettl sehr erfolgreich teilnahm.

Mitte September fand der traditionelle Sturmheurige statt. Zahlreiche Besucher stellten sich ein. Bei stimmungsvoller Musik, Schmankerln und süffigem Sturm blieben die Gäste dank der angenehmen Temperaturen großteils bis nach Mitternacht. Den Helfern und Mitgliedern ist es zu verdanken, dass auch heuer der Feuerwehr-Sturmheurige wieder ein voller Erfolg wurde. Für diesen Einsatz ein herzliches „Danke“. Erstmals nach 3 Jahren Pause veranstalteten wir am Abend vor dem Heurigen mit großem Erfolg eine Feuerwehr-Disco.

Durch die bereits dreijährige vorbildhafte Trennung von Müll bei den Festen und die Verwendung von Mehrweggeschirr wurde die FF Hofstetten-Grünau im Rahmen der Aktion „Sauberhafte Feste“ vom Gemeindeverband für Umweltschutz mit einem Preis ausgezeichnet.

Am 10. Oktober erfolgte in Scheibbs die Preisverleihung an das Feuerwehrkommando unter HBI Bugl, OBI Ritzl und OV Hollaus durch Landesrat Dr. Pernkopf. Im Beisein von

Bgm. Hösl wurde uns ein Gutschein über 1.000 Euro überreicht.

Unmittelbar nach dem Fest musste die FF schon sehr früh ausrücken. Wir wurden zum Großbrand am Zailachhof gerufen. Unter Lebensgefahr konnten etwa 100 Tiere gerettet werden. Der Stall brannte zur Gänze ab. 12 Feuerwehren mit ca. 200 Mann und 23 Fahrzeugen waren im Einsatz. Allen Feuerwehrkameraden spreche ich auch hier meine Hochachtung für den vorbildlichen Einsatz aus! Auch ein Danke an die Landwirte, für die großartige Zusammenarbeit bei der Rettung und beim Abtransport der geretteten Tiere in Ersatzstallungen, sowie für die Mithilfe bei den Aufräumarbeiten.

Oktober 2009: Eine besondere Herausforderung stellte dieses Jahr der gut besuchte „Dirndlkirtag“ in unserer Gemeinde dar. Gemeinsam mit der Polizei Rabenstein wurde der gesamte Verkehrsdienst abgewickelt.

Auch mögliche Großeinsätze müssen geübt werden. Am 10.10. übten alle Einsatzor-

ganisationen gemeinsam unter der Leitung des Roten Kreuzes die Evakuierung der Schule.

Sehr erfreulich war heuer der Eintritt von neuen aktiven Mitgliedern. Zur Zeit sind insgesamt 87 Mitglieder im Feuerwehrdienst.

In den kommenden Wochen werden meine Kameraden wieder um Spenden bei der Bevölkerung vorsprechen. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin, damit wir in Notfällen kompetent helfen können.

Wie jedes Jahr zu Weihnachten eine Ermahnung zur Vorsicht: Bitte seien Sie vorsichtig beim Entzünden der Kerzen am Adventkranz und/oder an Christbäumen. Sobald die Zweige dürr werden, zünden Sie bitte keine Kerzen mehr an. Halten Sie immer einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher neben dem Christbaum bereit. So können auch Sie im eigenen Interesse dazu beitragen, größere Brandschäden zu vermeiden.

Ein herzliches Dankeschön allen Kameraden für den großartigen Zusammenhalt und den selbstlosen Einsatz. Es ist schön, ein solches Team um sich zu haben.

Der gesamten Bevölkerung von Hofstetten-Grünau und allen Gönnern wünsche ich im Namen der FF Hofstetten-Grünau eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel alles Gute. Wir freuen uns auf ein neues, gemeinsames Jahr mit Ihnen.

Fragen oder Anliegen haben:
Tel 0664 / 5250257,
Feuerwehrkommandant
HBI Walter Bugl



Österreichisches Rotes Kreuz



Liebe GemeindebürgerInnen

Im abgelaufenen Jahr 2009 hat sich beim Roten Kreuz Hofstetten-Grünau wieder sehr viel getan. So haben wir 3 Blutspendeaktionen betreut, bei 1161 Ausfahrten wurden 53538 km zurückgelegt und damit 13309 Einsatzstunden geleistet. Die jedes Jahr wiederkehrende Veranstaltung wie der Grünauer Advent und das Kinderbeschäftigungsprogramm am heiligen Abend und den Räumen des Roten Kreuz. Heuer wurde ein Tag der offenen Tür anlässlich von 150 Jahre Rotes Kreuz veranstaltet. Geburtstage, Ausflüge und andere Feiern waren als Auflockerung im Dienstbetrieb sehr willkommen.

Die Jubilare: Fr. Erika Völk (85), Hr. Franz Eder (80), Fr. Eva Gabriel (60), Hr. Leopold Trimmel (50), Fr. Leopoldine Sutter (40).

Die Ausflüge gingen nach Baden zur großen Rosenschau und in die Asia-Therme nach Bad Erlach/Neunkirchen.

Als große Veranstaltungen waren heuer die beiden Übungen mit der Feuerwehrjugend, eine für 2 Tage angesetztes Programm, und die Evakuierungsübung des Schulgebäudes. Die Vorbereitung dieser Szenarien nahmen viel Zeit für Planung und Ausführung in Anspruch.

Ehrungen und Beförderungen:

Verdienstzeichen in Gold für:

40 Jahre: Franz Kaltofen
30 Jahre: Aloisia Schaden

Verdienstzeichen in Silber für:

15 Jahre: Leopold Trimmel

Beförderung zum:

Haupt Helfer: Dorothea Lobinger

Helfer: Alexander Szente

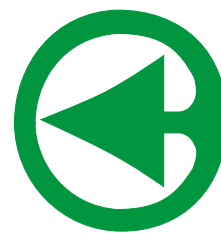
Dank und Anerkennung an:

Franz Eder

Ich bedanke mich sehr herzlich für die Spenden die uns im Laufe des Jahres von vielen Bürgerinnen und Bürgern entgegengebracht wurden. Besondern Dank für die Spenden, die anlässlich von Beerdigungen bei uns eingelangt sind. Es ist für mich eine besondere persönliche Größe, in einer sehr schwierigen persönlichen Situation an das Wohl anderer zu denken. Herzlichen Dank auch jenen die uns mit Sachleistungen wie Backen für diverse Veranstaltungen unterstützen.

Ich wünsche Ihnen im Namen meiner Mitarbeiter gesegnete Weihnachten, besinnliche Feiertage, ein gutes neues Jahr. Das Rote Kreuz Ortsstelle Hofstetten-Grünau mit seinen Mitarbeitern wird auch 2010 für Sie Tag und Nacht erreichbar sein.

Mit den besten Wünschen
Leopold Trimmel
Ortsstellenleiter
RK Hofstetten-Grünau
0699/100 31 581
let@aon.at



www.fink-sveiger.at

FINK-SVEIGER

Unsere Geschäftszeiten

Mo. - Fr.
7.00 - 18.30 Uhr
Samstag
7.00 - 17.00 Uhr

**Wir wünschen
frohe
Weihnachten!**



Veranstaltungen



Jänner 2010

01.01.	Neujahr - Hl. Messe	10.00	Pfarrkirche
03. - 05.01.	Sternsingeraktion	ganztägig	Hofstetten-Grünau
06.01.	Hl. 3 Könige	8.30/10.00	Pfarrkirche
08.01.	Neujahrsempfang	17.00	BGZ
10.01.	Bauernball	10.30	Gh. Strohmaier
14.01.	Tennis Meisterschaftsbesprechung	19.00	Clubhaus
16.01.	Pfarrseniorenachmittag	14.00	Pfarrsaal
16.01.	Vereins- und Ortsschmeisterschaften	13.30	Puchstuben
22.01.	Dirndlball	20.30	BGZ
24.01.	Kindermaskenball	14.00	Gh. Mentil
29.01. - 05.02.	Israel-Wallfahrt der Pfarre Grünau mit P. Leonhard		
31.01.	Hl. Messe mit Blasiussegen	8.30/10.00	Pfarrkirche

ÖKB Wintercup 2010: In den Monaten Jänner und Februar jeweils MI, FR von 18.00 - 22.00 Uhr und SO von 9.00 - 12.00 Uhr

Februar 2010

02.02.	Mariä Lichtmess - Messe, Kerzenssegnung	08.00	Pfarrkirche
01. - 04.02.	UNION Kinderschi- und Snowboardkurs	ganztägig	Annaberg
06.02.	Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes	14.00	GH Strohmaier
13.02.	Kameradschaftsball	20.00	Gh. Strohmaier
16.02.	Faschingausklang	11.00	Gh. Mentil
16.02.	Ramba-Zamba am Faschingdienstag	ganztägig	Schnitzelranch
17.02.	Aschermittwoch - Hl. Messe	19.30	Pfarrkirche
19.02.	MMT - Lesung Ing. Müller „Lügen alle Religionen“	19.00	BGZ
20.02.	Pfarrseniorenachmittag	14.00	Pfarrsaal
25.02.	VHS Vortrag „Alte Gartenpflanzen neu entdeckt“ von Erich Preymann	19.00	BGZ
26.02.	Vernissage Elisabeth Vorlauffer „Licht und Liebe“	19.30	BGZ
28.02.	Landwirtschaftskammerwahl 2010		

ÖKB Wintercup 2010: In den Monaten Jänner und Februar jeweils MI, FR von 18.00 - 22.00 Uhr und SO von 9.00 - 12.00 Uhr

März 2010

05.03.	Jahreshauptversammlung der Dirndltaler Motorradfreunde	19.00	Gh. Strohmaier
13.03.	Pfarrseniorenachmittag	14.00	Pfarrsaal
13.03.	Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr	19.00	Gh. Strohmaier
13.03.	Brauchtumsabend des Heimat- und Trachtenvereines	20.00	BGZ
14.03.	Gemeinderatswahl		Wahllokale
21.03.	Josefilauf	10.00	Start beim BGZ
20.03.	ÖWR Schnuppertauchen der Wasserrettung		Aquarella
27.03.	Frühjahrsitzung Tennisclub	19.30	Tennis Clubhaus
27.03.	Frühjahrskonzert der Blasmusik	19.30	BGZ
28.03.	Palmsonntag - Hl. Messen und Pfarrkaffee	8.30/10.00	Pfarrkirche

jeden Sonntag im März um 14.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Baby-Stammtisch



Alle Eltern, die im Jahre 2009 Eltern eines Kindes geworden sind, wurden von Bürgermeister Josef Hösl zum Babystammtisch und Kaffee und Kuchen

dezentrum eingeladen. Frau Mag. Elisabeth Lukaseder vom Hilfswerk Pielachtal hielt einen Kurzvortrag und stand anschliessend für Fragen zur Verfügung.



MMT Leiter **Gottfried Luger** erhielt beim diesjährigen Österreichischen Büchereikongress in Graz die Ehrenurkunde des Österreichischen Gewerkschaftsbundes mit folgende Wortlaut: Der ÖGB dankt für die Büchereiarbeit im Dienste von LeserInnen, Lesern und all jenen Menschen, die Bücherei- und Bibliotheksdienstleistungen in Anspruch nehmen und nutzen. Der ÖGB dankt Gottfried Luger für bereits mehr als 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit als Bibliothekar und spricht besondere Anerkennung für engagierten Einsatz für die Belange der allgemeinen Bildung und Volksbildung aus.

Wahltermine

Das Jahr 2010 beginnt in Niederösterreich mit einigen Wahlen.

28. Februar 2010 – Landwirtschaftskammerwahl

Wahlzeit 7.30 - 15.00 Uhr. Ein Wahlsprengel im BGZ

14. März 2010 – Gemeinderatswahl

Wahlzeit 7.30 - 15.00. Vier Wahlsprengel

Die Bundespräsidentenwahl wird aller Voraussicht am 25. April 2010 abgehalten.

Wasserbefund der Trinkwasseranlage Hofstetten-Grünau

Die Wasserproben wurden dem Ortsnetz entnommen.

Die wichtigsten Daten ersehen Sie untenstehend:

Analysenergebnisse der relevantesten Daten nach UV-Desinfektion

pH-Wert		7,8	SOP 201
Karbonathärte	°dh	11,9	SOP 309
Gesamthärte (berechnet)	°dh	12,8	SOP 308
Permanganatindex	mg/l O2	<0,5	SOP 311
Ammonium	mg/l	<0,029	SOP 342
Nitrit	mg/l	<0,01	SOP 341
Nitrat	mg/l	4,9	SOP 404
Chlorid	mg/l	2,3	SOP 404
Sulfat	mg/l	38,1	SOP 404
Kalzium	mg/l	70,8	SOP 401
Eisen	mg/l	0,026	SOP 401
Magnesium	mg/l	12,3	SOP 401
Mangan	mg/l	<0,006	SOP 401
Kalium	mg/l	1,22	SOP 401
Natrium	mg/l	1,7	SOP 401
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	3	SOP 501
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	3	SOP 501
Escherichia coli	(in 250 ml)	0	SOP 502
Coliforme Keime	(in 250 ml)	0	SOP 502
Enterokokken	(in 250 ml)	0	SOP 503

Musterung am 11. 11. 2009 in Hofstetten-Grünau:

Bgm. Josef Hösl und Vizebgm. Johann Hollaus luden die Burschen des Jahrganges 1991 nach erfolgter Musterung ins

BGZ zum Sektempfang und Fototermin und anschließend zum Mittagessen ins Gasthaus Thiel nach Grünsbach ein.



Von re. nach li.:

Vzbgm. Johann Hollaus, Markus Rasch, Patrick Nekula, Michael Grubner, Thomas Kessler, Christoph Grubner, Wolfgang Kendler, Matthias Wieser und Bgm. Josef Hösl

Modernes Wohnen Hofstetten Grünau

- Wohnflächen ab 51m² bis zu 97m², tw. mit Garten, od. Balkon
- Niedrigenergiebauweise
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Fernwärme
- hochwertige Ausstattung: Parketten, Kabel TV, Internet
- Tiefgarage

Preisbeispiel:

56,95m², Balkon: 12m², Garten: 45m² Keller
Eigenmittel: ab € 15.650,-
mtl. Zahlung: ab € 505,-
inkl. allgemeinen Betriebskosten und Ust.

AUSKUNFT:

Bürgermeister Josef Hösl
Tel.: 02723 / 82 42 - 12

josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at



Ansicht Konvalinastraße



Ansicht Garten

3202 Hofstetten Grünau
Konvalinastraße

alpenland



Wohnungsverkauf Alpenland
02742 / 204 DW 249, 250
www.alpenland.at

JungbürgerInnenfeier im BGZ



Bgm. Josef Hösl und die Jugendgemeinderäte Wilfried Gram und Gerald Kraushofer konnten zahlreiche Jungbürger im BGZ Hofstetten-Grünau begrüßen. Als Ehrengast war Ernst Sachs vom Jugendreferat der NÖ Landesregierung anwesend. Kommandant Walter Bugl von der Feuerwehr, Ortsstellenleiter Leopold Trimmel vom Roten Kreuz und Verena Kendler von der Landjugend stellten den Jugendlichen ihre Vereine vor. Die Jungbürgerin Evelyn Enne brachte den Anwesenden das Verhältnis zwischen junger und älterer Genera-

tion dar. Die Jungbürgerbriefe und Geschenke der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau wurden von Bgm. Josef Hösl und Vzbgm. Johann Hollaus überreicht. Bei der anschließenden Tombola wurden die Preise von der Raiffeisenbank Region St. Pölten - vertreten durch Bankstellenleiter Robert Moser, dem Kaffeehaus im BGZ, dem Restaurant Pizzeria PIELACHTALER sehnst sowie von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau gespendet. **Die Jungbürgerfeier fand einen gemütlichen Ausklang beim abschließenden Buffet.**

Die Gewinner der 5 Preise sind:

Club Package der Raiffeisenbank - **Matthias Wieser**
Saisonkarte PIELACHTALER sehnst - **Wolfgang Kendler**
Saisonkarte Haxl Taxi Fahren - **Stefan Kendler**
€ 20,- Gutschein vom Kaffeehaus im BGZ - **Evelyn Enne**
€ 10,- Gutschein von Pizzeria Restaurant PIELACHTALER sehnst - **Katrin Kögel**

Aus der Pfarre

Ein frohes gesegnetes Fest der Geburt unseres Herrn und einen guten Start in das neue Jahr wünscht Ihr Seelsorge-Team, Pfarrer P. Josef, Kaplan P. Leonhard, Pastoralassistent Mag. K. Gregor Bernkopf.

Gottesdienste zu Weihnachten/ Neujahr:

Do, 24.12.09, Hl. Abend:	15.30 h	Kindermesse
	22.00 h	Christmesse
Fr, 25.12.09, Christtag:	08.30 h	Hirtenmesse
	10.00 h	Hochamt mit Kirchenchor
Sa, 26.12.09, Hl. Stephanus:	08.30 h	Hl. Messe
Do, 31.12.09, Silvester:	15.00 h	Jahresschlussgottesdienst
Fr, 1.1.2010, Neujahr:	10.00 h	Hl. Messe.

**Die Sternsinger sind in unserer Gemeinde unterwegs:
So, 3. Jänner bis Di, 5. Jänner 2010.**

Bauamtinfo

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen;

Grundstücke mit Bau-recht privat:

- Mainburg Pielachgas-se: Auskunft erteilt Hr. Stöckl Karl unter 02723/2384 oder 0664/2709512
- Mainburg Hofstatt-strasse: Auskunft erteilt Frau Christine Zöchbauer unter 0676/4347000
- Mainburg Piwonka-strasse: Auskunft erteilt Herr Bgm. Josef Hösl unter 02723/8242-12
- Grünau Höhenstrasse: Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421

Grundstücke die größer sind als 700m² privat:

- St. Pöltnerstrasse - 1158m² Fam. Fellner 0676/5408412
- Grünau Höhenstrasse Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421
- Plambachstrasse 1, Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstrasse 7, Gram Johann, Mainburg 3
- Am Brunnhof, Gram Johann jun. Mainburg

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau verkauft 19 Grundstücke

(im Baurecht oder Eiegenkauf) parallel der Römerfeldgasse in Hofstetten. Diese werden noch im heurigen Jahr verfügbar sein. Auskunft erteilt Bgm. Josef Hösl 02723/8242-12.

Beratungen

- Eine wertvolle und effiziente Hilfe für den Bauherren stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar (Kostenbeitrag: 20 Euro). Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noegestalten.at. Ebenso können Sie unter oa. Nummer, die Ortsbild-Broschüre, die viermal jährlich erscheint und kostenlos ist, anfordern. Sie enthält zahlreiche Tipps und Hinweise und stellt gelungene Beispiele vor.

- Technische Beratung im Bauamt der Gemeinde durch Ing. Josef Karner Gebietsbauamt St. Pölten gegen telefonischer Voranmeldung.

Wohnbauförderung

Neue Rahmenbedingungen besonders im Hinblick auf Energiekennzahlen etc. Auskunft erteilt NÖ. Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St.Pölten oder beim NÖ. Bürgerservice 02742/9005-9005 von Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr, bzw. im Internet unter: www.noegv.at.

Tel. 02742 / 396-0

Das Reisebüro, wo es viel mehr
gibt als bloß Tickets

**gärtner
reisen**

Frohe Weihnachten

und ein glückliches Neues Jahr!

Geschenkgutschein

im Wert von

in Worten

Einzulösen bei: Gärtner Reisen B.Wright Ges.m.b.H.
A-3100 St.Pölten, Bahnhofplatz 11
Tel: +43/2742/396-29 Fax: +43/2742/396-31

Gutschein gültig bis 31.12.2010

www.gaertner.at

Fa. Josef Fuchssteiner
Markisen - Rollläden – Glasdachsysteme
Insektenschutz - Jalousien

Kilber Straße 38 Mobil: 0 664 / 543 89 98
3202 Hofstetten Tel.: 0 27 23 / 80 96

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

expert 

einschalten-und aus!

KÖNIG

3203 Rabenstein, St. Pöltnerstr. 2, Tel.: 02723/2155
3204 Kirchberg, St. Pöltnerstr. 8, Tel.: 02722/2955
office@elektro-koenig.at www.elektro-koenig.at



MARCHHART

Ing. H. u. E. Marchhart
GesmbH
3100 St. Pölten
Tel.: 02742/877
kundenservice@marchhart.com
www.marchhart.com







MARCHHART

Geburten



21. 09.	Ljutvii Rejhana	Grünauer Straße 20
25. 09.	Patscheider Florian	Plambach 10
02. 10.	Dirnberger Lukas	Hofstattstraße 1/2/2
01. 11.	Koscak Daniel	Oberbergstraße 2a
10. 11.	Gruber Felix	Eichengasse 1
10. 11.	Banihashemi Sharazad Sophie	Baersbergstraße 1
17. 11.	Pfeffer Hannah	Plambach 7/1
24. 11.	Sommer Maximilian	Grünsbach 94

Wir betrauern



29. 09.	Daxböck Josef	Römerfeldgasse 12/2
21. 10.	Gram Maria	Georg Egger-Str. 3
19. 11.	Janker Leopoldine	Plambach 20
23. 11.	Steindl Maria	Kilber Straße 32
25. 11.	Pachner Elisabeth	St. Pöltner Str. 16/2
05. 12.	Hubmer Leopoldine	Konvalinastr. 9

Eheschließungen



20. 09.
HUMPELSTETTER Robert
Kirchberg/P.
Burmetler Anna
Plambach



03. 10.
GRÜNBICHLER Andreas
Singer Andrea
Almweg 2



21. 11.
PFISTERER Stefan
Wien
Hollaus Karin
Hofstetten



12. 12.
LANNER Leopold
Schrittwieser Regina
Aigelsbach 16

Jubiläen



Diamantene Hochzeit:
Ihrybauer Hilde und Josef,
Teichstraße 6,
am 01.10.2009



Goldene Hochzeit:
Kendler Maria und Karl,
Grünsbach 47,
am 29.09.2009



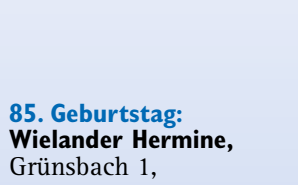
Goldene Hochzeit:
Itzenthaler Elisabeth und Johann,
Waldweg 9,
am 08.11.2009



95. Geburtstag:
Moser Anna, Mariazeller
Straße 11, am 06.11.2009



85. Geburtstag:
Müller Johann, Mariazeller
Straße 5, am 25.10.2009



85. Geburtstag:
Wielander Hermine,
Grünsbach 1,
am 23.11.2009



85. Geburtstag:
Himmelsberger Viktoria,
Grünsbach 8,
am 22.11.2009



80. Geburtstag:
Mayer Theresia,
Gemeindestraße 2,
am 14.10.2009



80. Geburtstag:
Kendler Stefan,
Mainburg 28,
am 24.10.2009

Wir gratulieren Herrn Ing. Helmut Stuphann MBA



Herrn Helmut Stuphann, Römerfeldgasse 24 wurde am 05. 11. 2009 vom Institut für Management in Salzburg der akademische Grad „Master of Business Administration - MBA“ verliehen.



Michael Mayer,
Austraße,
hat am
17.09.
2009 sein

Bachelorstudium in Medientechnik an der FH St.Pölten abgeschlossen. Im Oktober hat er mit dem Masterstudium begonnen.

Wir gratulieren Herrn Michael Mayer ganz herzlich und wünschen alles Gute für die weitere Studienzeit.



Christian Karner

Musikschullehrer Christian Karner absolviert erfolgreich den Lehrgang „Bläserklasse“ des Musikschulmanagement NÖ

Christian Karner – Lehrer an der Musikschule Mittleres Pielachtal und engagiertes Blasmusikmitglied – absolvierte von November 2008 bis November 2009 erfolgreich den Lehrgang „Bläserklasse“ des Musikschulmanagement NÖ in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule NÖ und dem Landesschulrat für NÖ. Der Lehrgang fand in der Musikschule Bad Vöslau statt und besteht aus 7 Modulen. Folgende Themenschwerpunkte wurden bei diesem Lehrgang gesetzt: Instrumentalunterricht in der Groß- und Kleingruppe, Atemtechnik, Dirigieren und

Probentechnik, Unterrichtsplanung, Arrangieren für die Bläserklasse, Singen mit Kindern und Jugendlichen, Solmisation und Rhythmusstraining, Basiswissen Blasinstrumente und Instrumentenpflege, Music Learning Theory, Improvisation in der Bläserklasse, Arbeitsfeld allgemein bildende Schule. Christian Karner hat am 15. November 2009 sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil dieser Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren unseren Kollegen in der Musikschule ganz herzlich zur erfolgreichen Weiterbildung und wünschen alles Gute.

Kostenlose Rechtsberatung:

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden **1. Montag im Monat** von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.
Die nächsten Sprechstunden: 04. 01., 01. 02., 01. 03.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler:

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 – 18.30 Uhr** (Achtung neu!) ab.
Die nächsten Termine: 20. 01., 03. und 17. 02., 03. und 17. 03.

Mutterberatung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.
Termine: 20. 01., 17. 02., 17. 03.

KOBV Behindertenverband:

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 – 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.
Termine: 08. 01., 05. 02., 05. 03.



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00
Sa 8.00 bis 12.00
Mariazeller Straße 13/5
A-3202 Hofstetten-Grünau
Tel: 0 27 23 / 77 899
Fax: 0 27 23 / 77 899-11

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg

Mag. pharm. Schinoda OG

**Wir wünschen ein frohes
Fest und einen gesunden
Rutsch ins neue Jahr**



**Denn ein gesunder
Tag beginnt mit
einem Lächeln!**



**CAFÉ und GASTHAUS
E. & H. MENTIL**



**KIRCHENPLATZ 2
3202 HOFSTETTEN-GRÜN AU
TEL. 0 27 23/82 10**

Fußpflege-Salon Erna

Meisterbetrieb

*Starten Sie mit gepflegten
Füßen ins neue Jahr*

Für das in mich gesetzte Vertrauen möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen bedanken und wünsche Ihnen auf diesem Wege fröhliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Erna Krapfl
Am Brunnhof 25**

Tel.: 0676 / 673 70 16

Keine Erhöhung der Müllgebühr für 2010

An alle Hundebesitzer!! „Chippen“

Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30.

Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und bei der Bezirkshauptmannschaft zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Diese Kennzeichnungs- und Registrierungsverpflichtung steht in keinem Zusammenhang mit der Hundeabgabe, die aufgrund einer Verordnung des Gemeinderates eingehoben wird.

Preise für Müllsäcke/-behälter

• 5 Stk. Restmüllsäcke (pro Einpersonenhaushalt)	€ 34,75
• 10 Stk. Restmüllsäcke (pro Mehrpersonenhaushalt)	€ 69,50
• Zusätzliche Müllsäcke pro Stück	€ 3,70
• 120 l Restmüllcontainer (pro HH)	€ 114,98
• 240 l Restmüllcontainer (1 HH)	€ 162,48
• 240 l Restmüllcontainer (2HH)	€ 198,00
• 1.100 l Restmüllcontainer	€ 986,01
• 120 l Biocontainer	€ 62,00
• 240 l Biocontainer	€ 124,00

Die Preise beinhalten bereits die Mehrwertsteuer!

Müll-Abfuhr Termine I. Quartal 2010

Bio-Müllabfuhr

Do, 07. Jänner 2010
Mi, 20. Jänner 2010
Mi, 03. Februar 2010
Mi, 17. Februar 2010
Mi, 03. März 2010
Mi, 17. März 2010
Mi, 31. März 2010

Restmüll-Müllabfuhr

Do, 14. Jänner 2010
Mi, 10. Februar 2010
Do, 11. März 2010
Do, 08. April 2010

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Di, 05. Jänner 2010
Do, 18. Februar 2010
Di, 30. März 2010

Altpapier-Entsorgung

Di, 19. Jänner 2010
Mo, 01. März 2010
Fr, 23. April 2010

Sperrmüll+Eisenschrott

Mo, 19. April 2010

Monatliche Elektronik- Schrott – Sammlung



und Abgabe Altspesiefett: Tausch von vollen gegen leeren NÖLI

Übernahme von Batterien und Akkus

Dienstag, 05. Jänner 2010

Dienstag, 02. Februar 2010

Dienstag, 02. März 2010

Dienstag, 06. April 2010

von 15,30 bis 16,30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7



Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der SPERRMÜLL-SAMMLUNG (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau,
3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5

Redaktionelle Mitarbeiter:

Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer, Gertrud
Kirchner, Josef Hösl

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Hösl

Anzeigenkontakt: Ingrid Grabner, Tel. 0676/44 28 125

Bankverbindung: RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266

Fotos: Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt

Auflage: 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt

Grafische Produktion: Mario Kranabatter, Henzl Media

Werbe GmbH, Austriastrasse 43-45, 3107 St. Pölten,

Tel. 0 27 42/321 81-0, office@henzl-media.at

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den
Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung

Erscheinungsweise: Mindestens vierteljährlich

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3202 Hofstetten-Grünau

Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

1 Kübel	€ 0,50
1 Scheibtruhe	€ 2,00
1 Frontlader	€ 8,00
Bei größeren Mengen bitte mit Hm. Lanner Verbindung aufnehmen.	Tel. 0664/5661301

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2010:

18. Februar 2010

Erscheinungstermin:

9. – 10. Woche

Spätestens 8. März 2010

Christbaum- Entsorgung

Wer seinen Weihnachtsbaum nicht selbst entsorgen kann, hat im Jänner 2010 wieder die Möglichkeit, den vollständig abgeräumten Baum (kein Lametta oder Restpapier) beim Friedhof in die Strauchschnittbox zu entsorgen.

Direkter Draht

Gemeinde	Hofstetten im Internet
Telefon 0 27 23 / 82 42 - 0	www.hofstetten-gruenau.gv.at
Fax Dw. 30	
Bürgerservice Dw. 10	
Meldeamt Dw. 11	Amtsstunden
Bürgermeister Dw. 12	Mo, Di, Mi und Fr 8-12 Uhr,
Sekretariat Dw. 14	Di 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr
Bauabteilung Dw. 15	
Buchhaltung Dw. 16 u. 26	Bürgermeister-Sprechst.
Bauhof Dw. 19	Di 16-18 Uhr, Do 9-11 Uhr

Email-Adressen:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at
 gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at
 gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at
 helga.braunauer@hofstetten-gruenau.gv.at
 josef.gruber@hofstetten-gruenau.gv.at
 josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at
 margareta.fuchssteiner@hofstetten-gruenau.gv.at
 margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at
 mmt-hofstetten@hofstetten-gruenau.gv.at
 vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

Ärzte - Ordinationszeiten

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindearzt Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

Ordinationszeiten Kassenarzt: Mo, Di, Do u. Fr von 7.00 - 11.30 Uhr, Mo nachm. von 16.00 - 18.00 Uhr, Mi keine Ordination; Gynäkologische Privat/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

KINDERARZT Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Straße 11, Telefon 81 81

Mo, Di, Fr von 9-12 Uhr / Do von 15-17 Uhr /

tel. Voranmeldung erwünscht!

ZAHNARZT Dr. Rosemarie Krepp

Baesbergstraße 1, Telefon 82 82

Täglich (außer Do) 8-13 Uhr, Mo auch von 14-16 Uhr und Di auch von 16-18 Uhr

TIERARZT Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Telefon 81 90 oder 0 664 / 95 14 284

Großtierversite / Kleintierordination nach tel. Vereinbarung

Hausapotheke: Mo-Fr von 9-12 Uhr und 15-16 Uhr

FachÄrztIn für Physikalische Medizin,

Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie,

Craniosacrale Therapie, Akupunktur

Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

0681/10315610, Hauptplatz 10, 3202 Hofstetten-Grünau

Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische

Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin

Dr. Margrit Stanzel-Kainz

0676/ 31 456 80, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau, BGZ 2. Stock, Mi von 16 - 20 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz 8357 Dienststelle	Arbeitsamt St. Pölten
Rettungsnotdienst 144	Daniel-Gran-Straße 10
Krankentransporte 14 844	0 27 42 / 309 - 0
Servicenummer 059 144	Mo - Do 7,30 - 16,00 Uhr
Ärztenotdienst der	und Fr 7,30 - 13,00 Uhr
NÖ Ärztekammer 141	
Polizeiinspektion Rabenstein	Finanzamt
0591 333 173	Lilienfeld/St.Pölten:
Polizei Notruf 133	02742/304-0 (für beide)
Feuerwehr Notruf 122	

Hilfswerk Pielachtal



Hilfe und Pflege daheim

0 27 22 / 29 88, Mo-Fr 9-11 Uhr

Kinder, Jugend und Familie

02723/8316 oder

0676/878743967

Mo, Mi, Fr 9,00 - 11,00 Uhr

Landesgericht St. Pölten

und Grundbuch

Schießstattring 6

0 27 42 / 809 - 0

Parteienverkehr Mo-Fr 8-12 Uhr

Amtstag - Richtersprech-

stunden Di 8 - 12 Uhr

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

0 27 42 / 9025-0

Parteienverkehr Mo - Fr

8-12, Di zusätzl. 14-19 Uhr

Bürgerservicebüro

Standort Lilienfeld

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort: St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do 7,30-15,30 Uhr und

Fr 7,30-12,00 Uhr

Zollamt St. Pölten

im Erdgeschoß des

Finanzamtes:

3100 St. Pölten,

Daniel-Gran-Straße 10

0 27 42 / 25 24 93

Parteienverkehr

Mo-Fr 7.30-15.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade

01/28898

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste:

Dr. Eduard Zeller	16. - 17.	Dr. Fischer Andreas
02723/2939	23. - 24.	Dr. Zeller Eduard
Dr. Anton Biedermann	30. - 31.	Dr. Jawad Hayder
02747/3262		

Dr. Andreas Fischer

02747/2592

Dr. Hayder Jawad

02747/8543

Februar 2010

06. - 07. **Dr. Fischer Andreas**

13. - 14. **Dr. Zeller Eduard**

20. - 21. **Dr. Biedermann Anton**

27. - 28. **Dr. Jawad Hayder**

Januar 2010

01.

Dr. Zeller Eduard

02. - 03.

Dr. Fischer Andreas

06.

Dr. Jawad Hayder

09. - 10. **Dr. Biedermann Anton**

März 2010

06. - 07. **Dr. Biedermann Anton**

13. - 14. **Dr. Zeller Eduard**

20. - 21. **Dr. Jawad Hayder**

27. - 28. **Dr. Fischer Andreas**

Bereitschaftsdienst

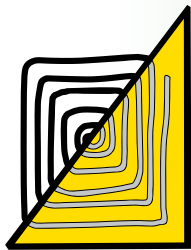
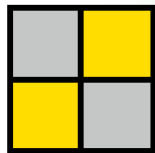
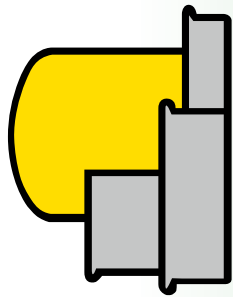
Pielachtal-Apotheke zum Hl. Georg:

11. 01. 18,00 Uhr bis 25. 01. 08,00 Uhr

08. 02. 18,00 Uhr bis 22. 02. 08,00 Uhr

08. 03. 18,00 Uhr bis 22. 03. 08,00 Uhr

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,
 3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77899



WELLNESS

Einfach zum eintauchen



Träumen sie nicht auch vom eigenen kleinen Wellnessbereich zu Hause?

Stellen sie sich vor: Sie kommen etwas gestresst und müde nach Hause und können in ihrer Privat-Therme oder vor dem Kaminfeuer Ihr Gleichgewicht wieder finden. Der Gedanke gefällt ihnen? Es ist leichter als sie denken ihre Lebensqualität um diese Möglichkeiten zu verbessern.



Schauen Sie vorbei in der
Oberen Hauptstraße 3
Wir beraten sie gerne!